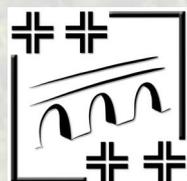


**KATHOLISCHE  
STADTKIRCHE  
BAD AIBLING**



+++ INFORMATIONEN  
+++ BERICHTE  
+++ TERMINE

MARIÄ HIMMELFAHRT · ST. GEORG · ST. JAKOBUS · HL. KREUZ

### **Schwestern und Brüder in der „Stadtkirche Bad Aibling“!**

In diesen Wochen sind wir wieder Zeitzeugen geworden, wie anstoßerregend ein aufgehängtes Kreuz in einem oberbayerischen Amtsgericht sein kann. Die Reaktionen hatten eine Bandbreite von Neutralität bis zur überzeugenden Parteilergreifung für die Wirklichkeit des Kreuzes.

In unserem diesjährigen Osterpfarrbrief sehen Sie auf der Titelseite ebenfalls ein Kreuz. Es ist ein Feldkreuz auf weiter Flur, links und rechts von Buchsbäumen eingerahmt. Der senkrechte Balken zeigt sich in der unteren Hälfte strahlend, ja fast brennend, und gibt den Anschein, als ob der senkrechte Balken immer mehr aufgrund des Lichtes und des Feuers in den Hintergrund tritt.

Es zeigt sich dadurch, dass das Kreuz nicht nur ein Schandpfahl, ein Zeichen des Leidens und Sterbens ist, sondern auch ein Zeichen des Sieges über Sünde, Leiden und Tod hinaus. Diese Hoffnungsperspektive ist für uns Christen das wesentliche am Zeichen des Kreuzes.

Als weitere Dimension des Kreuzes gilt es, die menschliche Daseinsform als Kreuz zu begreifen. Dem Menschen in seiner körperlichen Gestalt ist die Form des Kreuzes eingestiftet. Der senkrechte Balken, der von unten nach oben aus-

gerichtet ist, zeigt sich in unserem Aufgerichtetsein aufgrund der Wirbelsäule. Der waagrechte Balken sind unsere nach links und rechts ausgestreckten Arme, die durch den Schultergürtel mit der Wirbelsäule in funktionaler Verbindung stehen. Somit zeigt sich, dass dem menschlichen Körper die Grundstruktur des Kreuzes eingepägt ist. Ob ein Mensch sie wahrnimmt oder nicht. Es ist also nicht möglich dem Kreuz bzw. der Symbolik des Kreuzes sich zu entziehen, zu verneinen bzw. sich zu distanzieren. Dadurch würde der Mensch sich von einer Wirklichkeit entfernen, die ihn letztendlich dann in einer verkrümmten und verdrehten Daseinsform an Leibe und Seele zurücklassen würde.

Das Kreuz ist also die Grundfigur unseres Daseins mit seinem universalen Charakter. Es repräsentiert den göttlichen, den schöpferischen und menschlichen Bereich. Das Kreuz gehört somit zum Ur-Wissen der Menschheit, ist Zeichen der Grundordnung unserer Welt wie auch Zeichen der leiblich-geistigen Struktur des Menschen.

Gewiss ist es als Kreuz Zeichen des christlichen Glaubens. Das ist aber nur eine Facette dieses uralten Heilszeichens. Denn so bedeutungsvoll und erhaben auch das christliche Verständnis des Kreuzzeichens ist, so ist doch die universelle Bedeutung dieses Heilszeichens noch umfassender. Universal nennen wir dieses älteste Heilszeichen der Menschheit, weil es von den frühesten Zeiten der Menschheitsgeschichte an, in allen Epochen überall und jederzeit als Hinweis und Verheißung der Gottheit verehrt wurde.

Natürlich handelt es sich dabei nicht um ein Kreuzesverständnis im traditionellen Sinn, sondern um das „Menschheitskreuz“. Da heute die Völker, Kulturen und Religionen immer näher zusammenrücken, tritt immer deutlicher zu Tage, dass alle diese kreuzweise aufeinander bezogen sind, ist es geboten, ein neues, gesamt menschliches Kreuzverständnis zu entwickeln. Alfons Rosenberg, Schriftsteller und Symbolforscher in Zürich kommt zu der Überzeugung: Ewig wahr bleibt die Aussage der Liturgie: „Im Kreuz ist Heil“. Doch darf das, was „Heil“ ist, nicht nur in der Sprache der christlichen Mystik ausgedrückt werden.

Ein besonderer Zugang zur Wirklichkeit des Kreuzes ist die Meditation. Dabei dient das Kreuz als Hilfsmittel und als Weg zum Heilwerden und zur Ganzwerdung des Menschen. Sei es durch die innere Vorstellung, z. B. die Bilder in sich wahrnehmen, die in der Stille aufsteigen, sei es das ostkirchliche Herzensgebet – bei dem ich den Namen Jesu immer wieder 30 Minuten lang leise murmelnd vor mich hinspreche oder sei es durch geübte Gebärden wie Methoden des Yoga es ermöglichen. Die Kreuzmeditation ist für Christen wie Nicht-Christen wirksam, ist kein Widerspruch zur Tradition, sondern vielmehr deren Erneuerung für die Gegenwart und Fortführung in die Zukunft. Denn nur was sich wandeln lässt und gewandelt wird, strahlt Lebendigkeit und Heiligkeit aus.

Diese allgemeine Kreuzmeditation geht von einer Grundgegebenheit aus, dass das Kreuz dem Menschen vom Schöpfer eingebildet ist. Denn der Mensch ist kreuzesförmig gestaltet – sein Fleischsleib ist am Kreuz seines Skelettes aufgehängt. Das Kreuz ist darum sein

leibliches und – da sich der Geist im Leibe abbildet – auch sein geistiges Richtmaß. Der Mensch übersieht oft diese durch seinen Leib vorgegebene Wirklichkeit. Folgen davon können Krankheiten, schiefe und verzerrte Körperhaltung, uneins mit sich selbst, Misstrauen und Gehässigkeit gegen den Nächsten sein. Die Absicht und Wirkung der Kreuzmeditation zielt auf Wiederherstellung der richtigen Haltung, geistig wie leiblich, innerlich wie äußerlich, sowie von neuem in der Erkenntnis zu wachsen, da das Innere und das Äußere stets in Wechselwirkung stehen. Die aufrechte Haltung ist dem Menschen vorgegeben in der Art seines Skelettes, das kreuzförmig gebildet ist. Die aufrechte Wirbelsäule wird überkreuzt durch den Schultergürtel und die Arme. Zuvor aber gründet es im Becken als in seiner Erde – mit ihm zusammen bildet es das untere Kreuz, im Gegensatz zum oberen des Schultergürtels und der sieben Halswirbel, die vom Gewölbe des Schädels gekrönt werden. Verbunden aber sind die beiden „Kreuze“ durch den „schwingenden Bogen“ des Rückgrates.

Dadurch ist das Kreuz des Menschen, das seine gesamte Existenz abbildet, in nicht umkehrbaren Polen zwischen Himmel und Erde, oben und unten gespannt. Dieser Spannung sich wieder neu bewusst werden kann eine Einladung der 40-tägigen Fastenzeit für jeden von uns sein. Dann denke ich, stört ein Kreuz auch nicht mehr so ob es in einer Schule, in einem Gerichtssaal oder in einer Kirche hängt. Und ich werde auch Wegkreuze, an denen ich vorbeigehe mit einem erweiterten Blick wahrnehmen.

*Georg Neumaier, Pfarrer*

## ANGEBOTE FÜR KINDER IN DER KARWOCHE BIS OSTERN

---

**Am Palmsonntag, 25. März 2018,**

laden wir Euch zu unserer Palmprozession und Segnung der Palmzweige recht herzlich ein:

**Um 10.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt  
(Treffpunkt: Marienplatz) oder  
um 10.30 Uhr in St. Georg  
(Treffpunkt: Schulhof).**

Anschließend ziehen wir in das Pfarrheim und hören, was Jesus in Jerusalem erlebt hat. In St. Georg werden auch wieder die Esel aus Berbling zu Besuch sein.

**Am Gründonnerstag, 29. März 2018**

laden wir Euch

**um 10.00 Uhr ins Paulusheim oder  
um 10.30 Uhr in das Pfarrheim  
St. Georg ein.**

Wir wollen mit Euch die Geschichte von Jesus hören und in Zeichen und Symbolen feiern, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert hat.

**Am Karfreitag, 30. März 2018**

laden wir Euch

**um 10.00 Uhr ins Paulusheim oder  
um 10.30 Uhr in die Kirche  
St. Jakobus/Willing ein.**

An diesem Tag wollen wir hören, wie Jesus verhaftet, von Pilatus verurteilt und ans Kreuz geschlagen wurde. Doch am dritten Tage ist er auferstanden.

Im Familiengottesdienst

**am Ostersonntag, 01. April 2018**

**um 10.30 Uhr in St. Georg**

werden wir zusammen mit Euch und Euren Eltern die Osterkerzen und die Speisenkörbe weihen. In diesem Gottesdienst feiern wir, dass Jesus lebt. Natürlich werden wir am Schluss der Feier auch nach den Ostereiern suchen, die vom Osterhasen höchst persönlich für Euch versteckt wurden. Ob Ihr sie findet?

*Wir freuen uns auf Euch  
Margret Atzinger, GR und  
Gabriele v. Reitzenstein, PR*

## WEITERE ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN IN DER STADTKIRCHE

---

### FAMILIENGOTTESDIENSTE

**Samstag, 24. Februar 2018**

um 19.00 Uhr in Willing

**Sonntag, 25. Februar 2018**

um 08.45 Uhr in Berbling

**Sonntag, 25. Februar 2018**

um 10.30 Uhr in St. Georg

**Samstag, 03. März 2018**

um 19.00 Uhr in Ellmosen

**Sonntag, 04. März 2018**

um 08.30 Uhr in Mietraching

**Sonntag, 01. April 2018**

um 10.30 Uhr in St. Georg

**Sonntag, 15. Juli 2018**

um 10.30 Uhr an der Mangfall  
mit Radlsegnung

## KINDERGOTTESDIENSTE

**jeweils um 10.00 Uhr im Paulusheim  
anschließend Bewirtung (Kolping)**

Sonntag, 4. März 2018  
Sonntag 22. April 2018  
Sonntag 24. Juni 2018

**Kindergottesdienste in Willing**

Samstag, 24. März 2018 um 17.00 Uhr

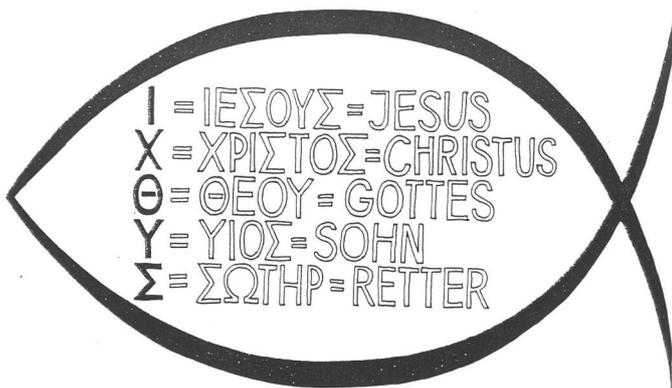
**jeweils um 10.30 Uhr  
im Pfarrheim St. Georg**

Sonntag, 25. März 2018 -  
(Beginn im Schulhof)  
Sonntag, 1. Juli 2018 um

**Maiandacht für Kinder (in Willing)**

Mittwoch, 16. Mai um 17.00 Uhr

## GUT ZU WISSEN



### ICHTHYS

**Das Zeichen des Fisches war für die  
frühe Christengemeinde ein Geheim-  
zeichen.**

**In der Zeit der Christenverfolgung  
konnte man sich mit diesem Zeichen  
dem Eingeweihten als Christ  
zu erkennen geben.  
Zugleich war das  
Zeichen des Fisches  
ein kurz gefasstes Bekenntnis.**

**Denn das griechische Wort ICHTHYS,  
das „Fisch“ bedeutet,  
wird aus den jeweiligen  
Anfangsbuchstaben jener  
griechischen Worte gebildet,  
die als eines der  
frühesten Glaubensbekenntnisse  
der jungen Christengemeinde  
gelten können:**

Iesus = Jesus  
Christus = Christus  
Theou = Gottes  
Hyios = Sohn  
Soter = Retter

**Auch der Name „Jesus“ selbst hat eine  
Bedeutung:  
„Gott hilft“.  
„Christus“ bedeutet  
Gesalbter Gottes,  
der in Gottes Auftrag und  
Vollmacht handelt.**

**So ist das Zeichen des Fisches  
nicht nur ein Geheimzeichen in der  
Verfolgungszeit  
der ersten Christen,  
sondern zugleich auch  
ein Glaubensbekenntnis**

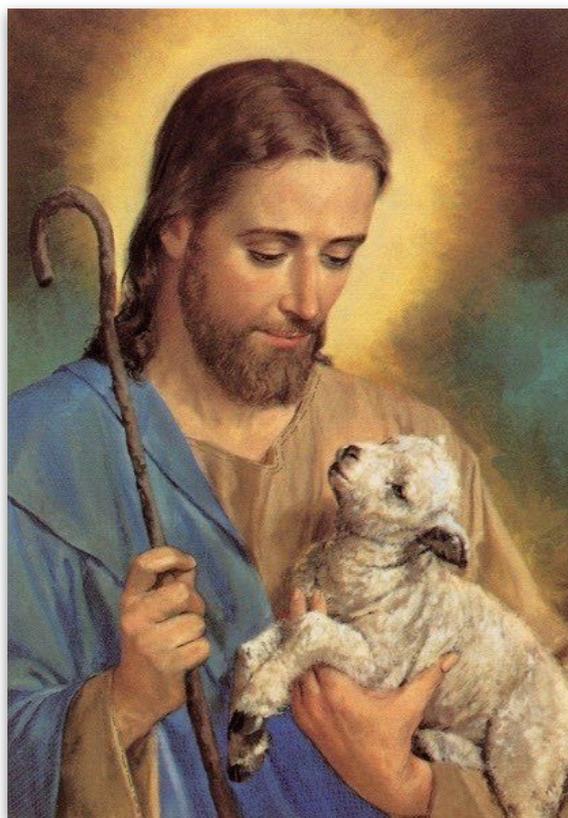
*Gabriele v. Reitzenstein, PR*

Jesus, unser guter Hirt, ist das Motto der diesjährigen Erstkommunion.

Die Worte von Jesus als dem guten Hirten, sind den meisten von uns sehr vertraut. Viele Menschen verbinden mit dem Hirten etwas sehr Positives, weshalb auch der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte...“ zu den beliebtesten Psalmen gehört. Doch was heißt das für unser Leben, wenn Jesus sagt, dass er unser guter Hirte ist?

Jeder Mensch hat die Sehnsucht von jemandem voll und ganz verstanden zu sein. Kein anderer Mensch ist jedoch in der Lage, unser Innerstes so gut zu kennen und zu verstehen wie wir uns das wünschen. Nicht einmal wir selbst kennen uns so gut. Jesus jedoch kennt unser Herz, unser Leben und alles was uns ausmacht voll und ganz. Er sagt: „Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne (Joh 10,14f.)“. Ist es nicht erstaunlich, dass Jesus sagt, dass er uns genauso gut kennt wie der Vater ihn kennt? Wie ein Hirt jeden Berg, jeden Hügel und jedes Tal kennt, durch das seine Schafe gehen müssen, kennt der Herr auch alle Schwierigkeiten, die wir in unserem Leben durchleiden müssen. Aber er schaut nicht passiv zu, sondern ist ein starker Halt und ein echter Leiter. Sein Wunsch ist, dass wir „Weide finden“, das heißt, dass wir das Leben in Fülle haben (Joh 10,10). Doch was ist das Leben in Fülle und wie können wir in dieser Fülle leben? Ich bin überzeugt, dass diese Fülle des Lebens in Jesus Christus selbst liegt. Die Heilige Therese von Lisieux hat gesagt: „Die Freude steckt nicht in den Dingen, sondern im

Innersten unserer Seele.“ Genau in diesem innersten unserer Seele ist der Ort, wo wir Jesus begegnen können. Das ist der Ort, wo er auf uns wartet. Das wünsche ich uns allen und besonders unseren Erstkommunionkindern, dass sie diese Fülle des Lebens in Jesus Christus immer wieder erfahren. Wenn jedoch Zweifel aufkommen, ob das alles wahr ist und, ob da wirklich einer ist, der uns bedingungslos lieben können wir eins tun: Auf das Kreuz schauen. Jesus spricht nicht nur davon, dass ein guter Hirte, wenn es darauf ankommt, sein Leben für die Schafe hingibt, sondern er tut es tatsächlich. „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ (Joh 15,13). Wir sind alle schwache Menschen vor Gott, die immer wieder in der Liebe fehlen. Doch die zentrale Botschaft unseres Glaubens ist, dass Jesus uns durch sein Kreuz und seine Auferstehung befreit hat. Das ist das Zentrum jeder Eucharistiefeier, wo wir Jesus in Brot und Wein empfangen.



Unseren 89 Erstkommunionkindern, die sich ab Februar auf den Weg machen und sich auf den Tag vorbereiten, wo sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen werden, wünsche ich von Herzen die Gewissheit und die Erfahrung, dass Jesus der gute Hirte ist, der sie führt und ihnen das Leben in Fülle schenkt.

Vielen herzlichen Dank allen Gruppenmüttern für all die Mühe und Zeit, Liebe und Mithilfe bei der Vorbereitung der Kinder auf ihren großen Tag der Erstkommunion.

*Ihre Theresa Hesse, PA i.V.*

**Erstkommunion  
in St. Georg**  
am 29. April 2018 um 09.00 Uhr

**Gruppe von Frau Schuller  
und Frau Bichlmaier**

Sarah Schuller, Josefine Bichlmaier,  
Leonie Fabianek, Fabian Grabichler,  
Dorian Schlögel, Bastian Baumeister,  
Michael Baumüller

**Gruppe von Frau Keck-Helmi  
und Frau Schögl**

Stella Keck, Sebastian Kieweg,  
Magdalena Billmayer, Kilian Urbauer,  
Wesley Krattenmacher

**Gruppe von Frau Hesse**

Immacolata Urzo, Martina Vitale,  
Sonja Cremer, Sarah Stanojevic,  
Jimmy Feltrin

**Gruppe von Frau Kammermeier,  
Frau Cuta und Frau Ostern**

Leah Kammermeier, Luisa Marie Cuta,  
Fanny Ostern, Michael Gfäller,  
Mark Miske, Simon Trinkl, Anna Willke  
Bruna Bratkovic, Laura Gerling,  
Johann Stahuber

**Erstkommunion  
in St. Jakobus, Willing**  
am 22. April 2018 um 08.45 Uhr

**Gruppe von Frau Gschwendtner,  
Frau Langer und Frau Mayr**

Katharina Gschwendtner, Thomas Mayr,  
Peter Gschwendtner, Simon Langer,  
Johannes Wolff, Elisabeth Fischbacher

**Gruppe von Frau Weichinger  
und Frau Reimeier**

Johannes Reimeier, Albert Weichinger,  
Johannes Weichinger, Sara Lindl,  
Korbinian Weichinger, Annalena Huber,  
David Schroffenegger,  
Tobias Furtwängler



***Erstkommunion  
in St. Georg***

am 29. April 2018 um 11.00 Uhr

**Gruppe von Frau Buß  
und Frau Stadler**

Mathias Buß, Helena Stadler,  
Martin Stecher, Laura Mauceri,  
Giulia D'Amario, Ilja Milakovic

**Gruppe von Frau Lindl  
und Frau Busch**

Johannes Lindl, Luca Busch,  
Kilian Huber, Annemarie Detter,  
Leni Reicheicher, Emilian Fietz,  
Isabella Boschner

**Gruppe von Frau Ascher und  
Frau Reschke-Endraß**

Johanna Maria Ascher,  
Alina Marie Reschke,  
Lisa-Marie Henke, Annabell Sciarroni,  
Corinna Frerichs

**Gruppe von Frau Hohmann und  
Frau Müller-Aschenbrenner**

Luna Hohmann, Luis Aschenbrenner,  
Niklas Pfaudler, Matteo Fuhs,  
Adrian Berns, Alexandra Stadter,  
Vivien Monschein

***Erstkommunion  
in St. Vitus, Mietraching***

am 06. Mai 2018 um 08.30 Uhr

**Gruppe von Frau Neumaier  
und Frau Weigl**

Kilian Neumaier, Simon Weigl,  
Sandra Geppert, Isabella Egger,  
Paul Knaus, Paula Preissinger,  
Marissa Landkammer, Christina Rinser,  
Franz Xaver Kriechbaumer

***Erstkommunion***

***in St. Margaretha, Ellmosen***

am 06. Mai 2018 um 08.30 Uhr

**Gruppe von Frau Rottmüller  
und Frau Forstmair**

Theresa Rottmüller, Lukas Forstmair,  
Paul-Vincent Jäger, Veronika Besel, He-  
lene Naumann, Fee Müller

**Gruppe von Frau Thimel  
und Frau Bläsigg**

Felix Thimel, Quirin Bläsigg,  
Noah Abebe, Mathias Hübner

***Erstkommunion***

***in Hl. Kreuz, Berbling***

am 10. Mai 2018 um 08.45 Uhr

**Gruppe von Frau Stadler  
und Frau Kink**

Sebastian Stadler, Sophia Kink,  
Julia Pukall, Susanne Reischl



K.H.B.

## KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG



**Und im Frühling kommt das neue Feuerwehrauto!!!**

Dschungelparty war dieses Jahr das große Faschingsthema in der Kita St. Georg. Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen das ganze Haus in einen lustigen Urwald mit vielen Tieren verwandelt. Es wurde viel gebastelt, gesungen, getanzt und gelacht. Höhepunkt war dann die große Faschingsfeier am unsinnigen Donnerstag und der Ausflug in den Tierpark. Danach wurde die Fastenzeit mit vielen religiösen Geschichten eingeleitet. Turbulent geht es weiter in den Frühling:

- 23.03.** Osterfeier-der Osterhase kommt
- 17.05.** Familienwandertag
- 22.06.** Sommerfest
- 06.07.** Vorschul Ausflug & Übernachtung
- 26.07.** Abschlussgottesdienst

### Anmeldung bei uns im Haus:

Dienstag, 17. April  
von 14.00 - 18.00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Georg**  
**Heubergstr. 11, 83043 Bad Aibling,**

 **08061-7512**

[www.kita-st-georg-aib.de](http://www.kita-st-georg-aib.de)

*Andrea Marschner*

## PFARRKINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Das diesjährige Faschingsfest im Pfarrkindergarten Mariä Himmelfahrt stand unter dem Motto „Zirkus“. Mit großer Begeisterung haben Kinder, Erzieher und Elternbeirat das Haus dekoriert und groß gefeiert. Ein Höhepunkt während der Faschingszeit war der Besuch von Gemeindefereferentin Margret Atzinger, die mit den Kindern die Legende des Hl. Blasius erarbeitete und jedem Kind den Blasiussegen erteilte. Eine kleine, aber eindrucksvolle Feier.



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 findet in diesem Jahr am **17. April von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in den Räumen des Kindergartens statt.

Im Vorfeld der Einschreibung veranstaltet der Kindergarten einen Tag der offenen Tür am **Samstag, 24. März** In der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

*Edith Boßmann*

## **FIRMUNG 2018 — FEST DER GEISTSENDUNG**

Am Samstag, den 23. Juni um 09.30 Uhr wird Herr Weihbischof Wolfgang Bischof in die Kirche St. Georg kommen und den Heiligen Geist mit seinen Gaben auf die Jugendlichen der Stadtkirche Bad Aibling herabrufen. Erbitten wir für ihr Leben Kraft, Freude, Stärkung und Gotts reichen Segen.

### **Zur Firmvorbereitung haben sich 106 Jugendliche angemeldet:**

aus der Pfarrei  
**Mariä Himmelfahrt Bad Aibling**

Alicia Egert, Andreas Hundhammer, Andreas Schnitzlbaumer, Angela Hundhammer, Anita Stein, Anna Höhensteiger, Anna Moosbauer, Anna Naujoks, Anna-  
lena Andreas, August Lasinger, Benedikt Karl, Benedikt Rottmüller, Benedikt Vogl, Benedikt Wohinz, Christina Artmann, Christina Schmid, Christina Weiss, Christoph Leidlein, David Rettig, Elisa Stellmach, Felix Häfner, Florian Weinberger, Georg Sigl, Gernot Marcon, Isabelle Ingram, Jana Gröbmeier, Jason Wunderl, Johannes Kuba, Johannes Voggenauer, Jonas Fobel, Josef Wagner, Julia Kreitmeier, Julian Liebhart, Julius Mayr, Kathrin Mayer, Kilian Singer, Klara Schanzkölsch, Larissa Glienke, Leandro Kobri-  
ger, Lea-Sophie Schätzl, Lenny Pfundt, Lisa-Marie Zirkler, Luis Steinberger, Luisa Riedl, Magdalena Waldleitner, Marcel Süß, Marco Urzo, Marinus Winkler, Martin Winkler, Maximiliane Lindner, Nicolas Rehmer, Patrick Seruwe, Philipp Koch, Rebecca Sauter, Sarah Schilling, Sirid

Luber, Sophie Renelt, Stefan Krichbauer, Valentin Lau, Veronika Lindl

aus der Pfarrei  
**St. Georg Bad Aibling**

Alexander Böhm, Andreas Beham, Anna-  
lena Gruber, Benjamin Klimesch, Elisabeth Schmitt, Fabian Entrich, Florian Mangels, Florina Gebhart, Jakob Schmidt, Johanna Schmidt, Jonas Cremer, Kilian Fuchs, Korbinian Grimm, Lorenz Gartmeier, Marinus Knabl, Maximilian Albrecht, Melanie Weiß, Michael Lass, Samuel Huber, Sebastian Gottschall, Teresa Witting

aus der Pfarrei  
**St. Jakobus Willing**

Andreas Holzmaier, Andreas Stadler, Anja Vidican, Benedikt Hermann, Georg Baldemaier, Isabella Weisser, Josef Gschwendtner, Judith Gaube, Ludwig Schöpf, Maximilian Barth, Michael Wieser, Nathalie Mayer, Nico Klein, Sebastian Pfab, Theresa Stigloher, Tim Krimplstötter, Valentin Feist

aus der Pfarrei  
**Hl. Kreuz Berbling**

Elisabeth Staber, Helena Pfab, Johanna Wierl, Johannes Kreuzmeir, Marie-Therese Kink, Sebastian Staber, Stefan Neumeier

aus der Pfarrei  
**St. Martin Au**

Marlene Krehbiel

Einen ganzen Samstag lang haben sich 2 Männer und 4 Frauen auf die Mitarbeit als Firmgruppenleiter vorbereitet. Sie haben sich mit ihrem persönlichen Glauben auseinandergesetzt, sich Gedanken gemacht zum Heiligen Geist, zum Beten und zur Solidarität, den Themen der Gruppenstunden. Kurz vor der Firmung werden sie die Jugendlichen dann mit den Zeichen bei der Firmspendung vertraut machen.



Die Firmbewerber feiern in den Sonntagsgottesdiensten das Kirchenjahr mit und bereiten selber liturgische Feiern vor. Ein vielfältiges Angebot lädt auch während der Woche in die verschiedenen Kirchen ein, z.B. das Taizé-Gebet, die Nachtkirche, der Kreuzweg, der Rosenkranz, die Maiandacht, die eucharistische Anbetung, die Laudes,... Hoffentlich findet jede und jeder das, was seine Seele braucht und wo er Gott ganz besonders spürt.

In den verschiedenen Projekten schließlich probieren die Firmbewerber aus, was es heißt, Christ zu sein. Ein großes und interessantes Angebot, aus dem die Jugendlichen wählen können, haben Eltern, kirchliche Gruppierungen und andere Ehrenamtliche aus der Stadtkirche zusammengestellt. Die jungen Menschen bekommen so die Chance, ihr eigenes Charisma zu entdecken, herauszufinden, was sie können, was ihnen

Freude macht, was ihre Aufgabe im Leben sein könnte, wozu sie berufen und gesandt sind.

Herzlicher Dank sei allen gesagt, die eine Firmgruppe leiten oder ein Projekt mit den jungen Leuten durchführen! Möge diese Vorbereitungszeit auf die Firmung allen Beteiligten Freude machen und sie im Glauben stärken!

Auch in den nächsten Jahren werden hoffentlich wieder viele Jugendliche Interesse an der Kirche und an der Vorbereitung auf die Firmung zeigen. Für diese intensive Zeit suchen wir junge Erwachsene, Männer und Frauen, die sich als Gruppenleiter oder Projektleiter zur Verfügung stellen. Je kleiner die Jugendgruppen sind, desto besser kann man miteinander ins Gespräch kommen. Jedes Jahr wieder schauen diejenigen, die mitgearbeitet haben, dankbar auf die Vorbereitungszeit zurück, weil sie zwar Zeit und Kraft aufgewendet aber auch selber ganz viel davon profitiert haben. Je mehr Leute mitmachen, umso kreativer können wir die Zeit mit den Jungen Leuten gestalten. Und wenn wir genügend Mitarbeiter haben, ist es auch möglich, den Credo-Parcours, der immer großen Anklang gefunden hat, wieder aufzubauen und einen zweiten gemeinsamen Firmsamstag zum Thema „Heiliger Geist“ zu gestalten.

Ganz besonders aber brauchen sowohl die Firmbegleiter wie auch die Firmlinge das Gebet der Christen der ganzen Stadtkirche. Vielen Dank dafür!

Paulus sagt: „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2Kor 3,17) Diese wahre Freiheit möge uns allen geschenkt sein.

*Margret Atzinger  
und das Firmvorbereitungsteam*

## TAUFFAMILIENSEGNUNG

Zu einem gemeinsamen Nachmittag waren die Familien der Täuflinge des vergangenen Jahres eingeladen. Erfreulich viele hatten sich in St. Georg eingefunden. Zunächst traf man sich in der Pfarrkirche zu einer kurzen Andacht. Pfarrer Georg Neumaier begrüßte die Besucher und lud zu Gebet und Gesang ein. Die Diakone Klaus Schießl und Bernd Schmitz baten in einem Gebet um ein behütetes Zuhause für die Kinder und darum, dass die Eltern ihr Kind dankbar als Geschenk annehmen und ihre Verantwortung gerne auf sich nehmen.

Auf die Familie bezogen war das Zwiegespräch der kleinen Hand mit der großen Hand. Motto des Nachmittags war ein Abschnitt des Evangeliums. Jesus kam nach Jerusalem und die Mütter baten ihn um den Segen für ihre Kinder. Als seine Jünger sie abweisen wollten, forderte Jesus sie auf: „Lasst die Kinder zu mir kommen, mein Reich ist für Menschen wie diese Kinder.“



Die Täuflinge oder ein älteres Geschwister durften mit Papa oder Mama ein an der Osterkerze entzündetes Teelicht zum Altar bringen. Dabei wurden die Namen der getauften Kinder genannt. Die gemeinsam gesungenen Lieder, von Kir-

chenmusiker Konrad Liebscher auf der Orgel begleitet, vermittelten Lob und Dank, Freude und Mut, wie das Kinder-Mutmachlied.

Darauf ging Pfarrer Neumaier in kurzen Gedanken ein. Gottes Liebe, Treue und Gnade sind so wunderbar groß, tief und weit. Bei ihm sei für jeden ein Platz, wie für die Kinder ein wunderbarer Platz bei den Eltern. Gott sei immer für sie da.

Die Fürbitten wurden von Eltern vorgelesen. Dabei war auch eine Bitte um Gottes Begleitung für die Eltern, die den Kindern den Weg zum Glauben zeigen sollen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen drängten sich die Kinder mit Geschwistern und Eltern im Altarraum. Mit persönlichen Worten und Namensnennung segneten die drei Geistlichen die Kinder.



Anschließend trafen sich die Besucher im Pfarrheim. Mitglieder des Stadtkirchenrates hatten für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, Tee und Getränken gesorgt. Während sich die Erwachsenen mit den Geistlichen, dem Seelsorgeteam und anderen Familien austauschten, hatten die Kinder ihren Spaß in einer für sie vorbereiteten Spielecke. Die Besucher zeigten sich sehr angetan von der ansprechenden und gelungenen Zusammenkunft und bedienten sich am Info-Material über Angebote in den Pfarreien.

*Marlene Liegl*

### **Du bist Christ – mach was draus!**

Bei Erscheinung dieses Osterpfarrbriefes werden die Pfarrgemeinderäte in den vier Gemeinden unserer Stadtkirche Bad Aibling neu gewählt. Zunächst ein herzliches Vergelt' s Gott an die Mitglieder der Wahlausschüsse für die Vorbereitung und Durchführung der Neuwahl, sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen. Den amtierenden PGR's und dem Stadtkirchenrat möchte ich für die vielfältige Arbeit sowie für ihren Einsatz in ihrer Freizeit ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Vier Jahre haben Sie jetzt im Laienapostolat – wie das 2. Vatikanische Konzil diesen Dienst bezeichnet – Mitverantwortung und Sorge in ihren jeweiligen Pfarrgemeinden und in der großen Stadtkirche wahrgenommen. Sie haben beratend und ausführend mitgewirkt und teils auch federführend ihre Dienste mit großem Engagement ausgeübt. Sei es die Gottesdienstplanung und Mitgestaltung gewesen, sei es Diakonie und Caritas vor Ort – bei Sammlungen, Briefe austragen, Anhören von Sorgen – oder als Vertreter/Vertreterinnen im Caritas Kuratorium des Dekanats gewesen, sei es die Vorbereitung auf den Sakramentenempfang unserer jungen Christen vor allem bei Erstkommunion und Firmung gewesen. Seien es Kinderbibeltage, Stehempfänge, oder die Vorbereitung und Nachbereitung großer Feste, wie Pfarrfeste, Nachprimiz, Priesterjubiläen, Lampionfeste, Fastenessen und vieles mehr gewesen. Sie, liebe Pfarrgemeinderäte haben ihren jeweiligen Gemein-

den ein Gesicht gegeben und dadurch für die gesamte Stadtkirche ein Gesicht verwirklicht. So bleibt mir nur noch zu sagen: Dank, den scheidenden Pfarrgemeinderäten, willkommen den neugewählten bzw. wiedergewählten Frauen und Männern.

Wir werden uns auch in den kommenden vier Jahren wieder damit beschäftigen, wie weiterhin Vernetzung nach außen und nach innen gelingen kann. Wir werden uns bemühen, den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus zu schärfen, und lernen zuzugestehen, dass unter anderen Kirchtürmen gute und anerkennungswürdige Dinge geschehen. Die eigenverantwortliche Entscheidung im Weltdienst wahrnehmen, Mitverantwortung in Liturgie und Verkündigung weiter einüben, einen Blick auf die Förderung der Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements haben, Kundschafter sein und die Zeichen der Zeit erkennen, Mitverantwortung und Gemeinschaft in den Pfarrgemeinden fördern, Verantwortung und Mut zum diakonischen Handeln unterstützen, sowie Position im gesellschaftlichen Diskurs beziehen.

Ein großes Feld und viele Möglichkeiten wie Pfarrgemeinderäte ihren Dienst als getaufte und gefirmte Christen ausüben können.

Möge der Herr, die Mitglieder der bisherigen PGR's, alle Kandidaten und auch die neugewählten PGR-Mitglieder segnen und seine grenzenlose Barmherzigkeit spüren lassen.

*Georg Neumaier, Pfr.*

## ERWACHSENENBILDUNG

---

Nicht mehr wegzudenken aus dem Angebot der Stadtkirche Bad Aibling ist das pfarreiübergreifend organisierte Erwachsenenbildungsprogramm des gleichnamigen Arbeitskreises. An der Angebotsvielfalt änderte sich auch am Programm für den Zeitraum Februar bis Juli 2018 nichts. Die neuen Handzettel liegen ab sofort wieder in den Kirchen aus und enthalten nicht nur eigene Veranstaltungen in Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim, sondern ebenso sonstige religiöse Weiterbildungsmöglichkeiten, wie etwa Bibelabende, meditative Tänze oder Glaubensgespräche.

Den Anfang macht Diakon Bernd Schmitz am **20.02.2018 mit seinem Vortrag „Ist Gott ein Gott der Gewalt?“**. Bad Aiblings Historiker Dr. Gottfried Mayr referiert genau einen Monat später zur Frage „Wie unsere Heimat christlich wurde“.

Ebenfalls wieder ins Programm aufgenommen wurde eine Vortragsreihe, die in der Kirche St. Sebastian abgehalten wird. Nun unter dem Titel **„Gedanken zum Leben“** gibt es an drei Abenden im April tiefgründige, mitunter auch humorvolle und zum Nachdenken anregende Gedanken zum Leben und zum Aufatmen. Es sprechen Hannelore Maurer (10.04.2018), Elisabeth Enghart (17.04.2018) und ein weiterer Referent am 24.04.2018.

Erstmals angeboten wird ein von den Maltesern durchgeführter **Erste-Hilfe-Kurs am 05.05.2018**.

Eine **Kirchenführung** mit Dr. Gottfried Mayr am **22.07.2018** durch St. Jakobus Willing rundet das Spektrum ab.

Alle Details entnehmen sie bitte dem Programm sowie den Ankündigungen im Mangfall-Boten und im Stadtjournal. Die Ersteller des Programms freuen sich auf Ihren Besuch!

*Stephan Schlier*



---

## VERSTÄRKUNG GESUCHT !!!

Das **Krankenbesuchsteam** sucht dringend Verstärkung. Wer eine Stunde Zeit pro Woche für einen einsamen alten Menschen einsetzen mag, **melde sich bitte bei Gemeindereferentin Margret Atzinger, Tel. ☎ 932816**

## AUF DEM JAKOBSWEG VON WILLING BIS BEUERBERG

Wer einmal das Pilgern entdeckt hat, der kann es nicht mehr lassen. Es ist eine ideale Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu bekommen und sein Herz für neue Eindrücke und neue Erfahrungen zu öffnen. Beim Wandern in der Natur mit Impulsen, bei Gesprächen und in der Stille kann man auf seinen Lebensweg schauen und Gottes Spuren im eigenen Leben entdecken. In fünf Etappen ist eine Frauengruppe den Weg von Willing bis nach Lindau gegangen. Im kommenden Herbst besteht die Möglichkeit, eine neue Gruppe zu bilden. Man kann die eine oder andere Etappe oder auch den ganzen Weg mitgehen.

Die erste Etappe führt uns 50 km weit über Weyarn und Dietramszell bis nach Beuerberg. Der heilige Franziskus, „der geradlinig den Spuren Jesu folgt und sich unbekümmert Mensch, Natur und Gott zuwendet, der dem tieferen Sinn des Lebens nachspürt – und ihn findet“ (Niklaus Kuster) wird unser Begleiter sein.



Wir gehen vom Samstag, 20. bis Montag, 22. Oktober bei jedem Wetter und übernachten in Gasthäusern. Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

**Anmeldung und weitere Infos  
bei den beiden Begleiterinnen  
Elisabeth Boxhammer, ☎ 5465  
und Margret Atzinger, ☎ 932816**

## APOSTELGESCHICHTEN

Wir sind Geschichtenhörer. Geschichten können zusammenschweißen, Geschichten können heilen, Geschichten können Mut machen. Das war damals nicht anders: Als die ersten Christen Mut schöpften und neu angefangen haben. Sie haben die Kraft des Auferstandenen erfahren. Diese – ihre eigene – Geschichte mit ihm erzählten sie immer weiter. Es wurden Geschichten. Apostelgeschichten. Lebensgeschichten. Und es geht weiter. Auch bei uns. An immer neuen Orten. Eben dort, wo jemand zum gemeinsamen Gespräch einlädt: In die Küche oder ins Wohnzimmer, in den Garten oder zum Lieblingsplatz in der Natur.

### TERMINE (JEWELNS 20.00 UHR)

- Donnerstag, 22.2. Apg 5** bei Fam. Ewert, Eichenweg 4 in Bad Feilnbach  
**Dienstag, 13.3. Apg 6** bei Fam. Kaffl, Binderweg 32 in Willing  
**Donnerstag, 29.3. Apg 7** im Atelier von Christiane Seitz im Hinterhaus der Hofer Stub'n, Am Klafferer/Ecke Harthausener Str. in Bad Aibling (wegen Gründonnerstagsgottesdienst erst um 20:30 Uhr)  
**Donnerstag, 12.4. Apg 8** bei Fam. Heß, Buchenweg 7 in Bad Feilnbach  
**Donnerstag, 3. Mai Apg 9** bei Pfr. Georg Neumaier im Pfarrhaus, Harthausener Str. 2 in Bad Aibling  
**Montag, 14. Mai Apg 10** bei Fam. Peschke, Am Heilholz 44D in Bad Feilnbach  
**Mittwoch, 6. Juni Apg 11** bei Fam. Göhring, Am Birkenhölzl 4 in Bad Aibling  
**Donnerstag, 21. Juni Apg 12** in Berbling (Ort wird noch bekannt gegeben)  
**Donnerstag, 12. Juli Apg 13** bei Fam. Kupke, Eschenweg 6A in Willing

*Pfr. Markus Merz (ev.)*

### Heute schon die Welt verändert?

Unter diesem Motto steht die Misereor-Fastenaktion 2018. Es ist mittlerweile schon die 60. Misereor-Fastenaktion, seit es dieses bischöfliche Hilfswerk zur Unterstützung der Armen und Zukurzgekommenen gibt. In diesem Jahr gestalten wir gemeinsam mit der Kirche in Indien diese Aktion. „Misereor“ heißt übersetzt: „Erbarme dich!“ Damit wird wieder von neuem an unser christlich-soziales Bewusstsein erinnert, unser Herz von den Notleidenden, Hungernden, Wohnungslosen, Kranken und alten Menschen, sowie von Familien, Alleinerziehenden und Kindern anrühren zu lassen.

Nun stellt sich die Frage, wer sagt uns überhaupt, dass wir aufgefordert sind, die Welt zu verändern? Gott hat sie doch als gute Welt geschaffen? Mit der Fastenaktion 2018 sagen die Kirchen in Deutschland und Indien gemeinsam: „Die Welt braucht Veränderung!“ Im Vertrauen auf die Zusage Gottes kann die Menschheit einen anderen Weg einschlagen. Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, diesen Weg mit zu gehen.

Menschengemachter Hunger, Ausgrenzung und Umweltzerstörung geben der Welt keine Zukunft. In jedem der mehr als 815 Mill. Menschen, die weltweit hungern, wird die Würde von Gottes Schöpfung verletzt. Mit einem Lebensstil und einer Wirtschaft, die den Klimawandel anheizen, Erde und Wasser unbrauchbar machen, wird die Schöpfung Gottes verletzt. Die Sorge um das gute Leben aller Menschen und die Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen verlangen nach Umkehr – so die gemein-

same Überzeugung MISEREORs in Deutschland und der Kirche in Indien. Die Welt braucht Veränderung! – Nicht irgendwann sondern gleich! – Jede und jeder von uns kann allein und mit anderen anfangen, die Welt zu verändern. Als Christen und Christinnen dürfen wir darauf hoffen, dass Gott uns auf unseren persönlichen und gemeinsamen Wegen zu Gerechtigkeit und Umweltschutz begleitet. Das feiern wir auch in der Liturgie und beten darum.

In unserer Stadtkirche ist es schon zur treuen Gewohnheit geworden, dass in diesen 40 Tagen in jeder Pfarrei ein „Fastenessen“ an verschiedenen Sonntagen in den jeweiligen Pfarrheimen ausgerichtet wird. Pfarrgemeinderäte und Mitglieder der Pfadfinder bemühen sich darum. Sinnvoll ist es auch, wenn der Erlös des Fastenessens dem Hilfswerk Misereor gespendet wird.

### **Herzliche Einladung nach den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten zum diesjährigen Fastenessen:**

**SONNTAG, 25. FEBRUAR**

**Berbling**, 09.45 Uhr

**SONNTAG, 11. MÄRZ**

**Mariä Himmelfahrt**, 11.00 Paulusheim

**SONNTAG, 18. MÄRZ**

**Willing**, 09.45 Uhr Pfarrheim  
**St. Georg**, 11.30 Uhr Pfarrheim

Auf zahlreichen Besuch  
freuen sich die Pfarrgemeinderäte!

*Georg Neumaier, Pfr.*

## KIRCHENMUSIK

### Warum eigentlich nicht?

Mal einfach in den vielseitigen Chören der Stadtkirche und der Stadt mitsingen!

### Warum eigentlich nicht?

Sich mal einfach trauen und die Musik in unseren Kirchen lebendig halten.

### Warum eigentlich nicht?

Mal einfach mit den Chorleiter/innen Kontakt aufnehmen. **Wir freuen uns!**

### KINDERCHÖRE

#### Mariä Himmelfahrt

Konrad Liebscher ☎ 7799/0151-15546046

#### St. Georg

Anni Markl, ☎ 92270

#### Willing

Silvia Keml, ☎ 91562

#### Berbling

Resi Neumeyer, ☎ 35474

### JUGENDCHÖRE

#### Mariä Himmelfahrt

Johanna Höbel, ☎ 5164

#### Willing

Christine Huber, ☎ 0151-61024444

### ERWACHSENENCHÖRE

#### Chorgemeinschaft Bad Aibling

Konrad Liebscher ☎ 7799/0151-15546046

#### Chorgemeinschaft Willing-Berbling

Leonhard Eisner, ☎ 92270

#### Kirchenchor Mietraching

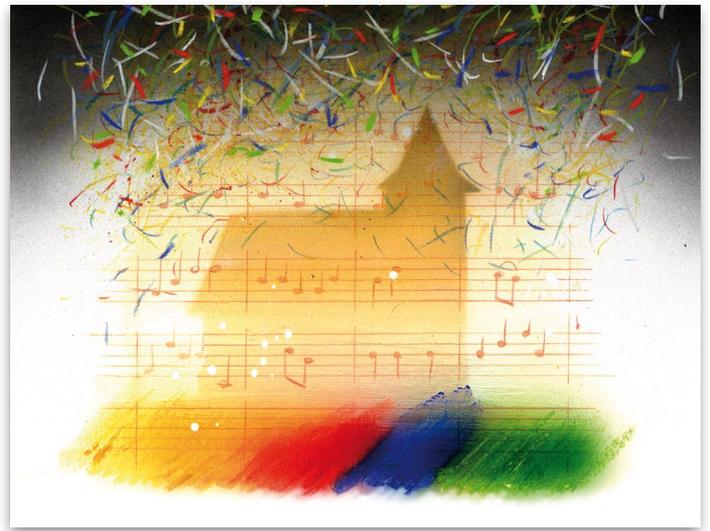
Walter Siersch, ☎ 4595

#### Musikgruppe Ismael

Ulrich Krapf, ☎ 08031-292015

#### Joseph-Haas-Chor

Irene Poidinger, ☎ 36646



Informationen zur musikalischen Gestaltung der **Gottesdienste in der Karwoche** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“ (das in allen Kirchen aufliegt) oder auf den Internetseiten der Stadtkirche oder in der Gottesdienstübersicht in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

### OSTERSONNTAG, 01. APRIL

#### St. Georg, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst

#### Willing, 19.00 Uhr

Michael Haydn: Raphaelmesse für Soli, Chor und Orchester

### OSTERMONTAG, 02. APRIL

#### Berbling, 08.45 Uhr

Michael Haydn: Raphaelmesse für Soli, Chor und Orchester

#### St. Georg, 10.30 Uhr

W. A. Mozart: Missa brevis in D für Soli, Chor und Orchester

## OSTERKERZEN- UND OSTERKARTENVERKAUF

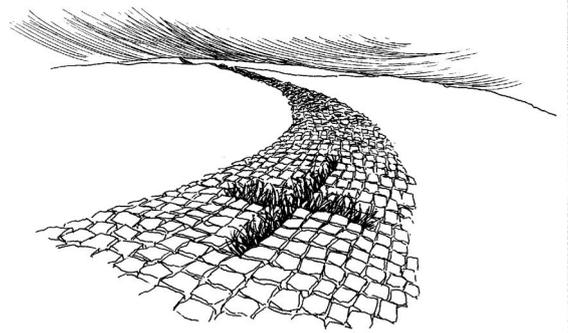
Am **Sonntag, 18. März 2018** bieten auch in diesem Jahr wieder Frauen der Pfarrei St. Georg kunstvoll verzierte Osterkerzen zum Kauf an. Der Erlös wird an einen guten Zweck gespendet. Unter dem Motto: **„Mit einer Grußkarte eine Freude bereiten und gleichzeitig ein gutes Werk tun“** haben Sie auch wieder die Möglichkeit, die bekannten Blumenkarten – zu Ostern auch Ostermotive – aus Galle in Sri Lanka – zu kaufen.



Mit dem Kauf einer solchen besonderen Karte für 2,50 Euro, die Frauen im Kloster bei Sister Alex gebastelt haben, unterstützen Sie die Arbeit von Sister Alex. Das Geld geht zu 100 % ins Kloster von Sister Alex und Sie unterstützen Projekte wie ein Waisenhaus, ein Frauenhaus, eine Schule, 50 Stipendien für Halbwaisen, eine Tafel für Bedürftige, Kleiderausgabe sowie Nothilfe bei Flut und Trockenheit mit dem Kauf einer solchen Karte. Ebenfalls bietet Kaffee Rott in der Bahnhofstrasse diese Karten zum Kauf an.

*Rita Krupp*

## KREUZWEGANDACHTEN



### Donnerstag, 01. März

Berbling 19.00 Uhr

### Freitag, 02. März

Willing 19.00 Uhr

### Freitag, 09. März

St. Georg 16.30 Uhr

Willing 19.00 Uhr

Ellmosen 19.00 Uhr

### Freitag, 16. März

Willing 19.00 Uhr

### Freitag, 23. März

St. Sebastian 17.30 Uhr

**(Ökumenischer Stadtkreuzweg)**

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT

jeden Samstag 17.00-17.45 Uhr (St. Georg): **Euchar. Anbetung und Beichtgelegenheit**  
jeden Fastensonntag 19.00 Uhr (Willing): **Abendlob zur Fastenzeit**  
jeden Dienstag 08.45 Uhr (Willing): **Mütter beten**

Sa.,	24.02.	19.00 Uhr	Willing	<b>Familiengottesdienst</b> m. Vorstellung der Erstkommunionkinder
So.,	25.02.	08.45 Uhr	Berbling	<b>Familiengottesdienst</b> m. Vorstellung der Erstkommunionk. anschl. Fastenessen
		10.30 Uhr	St. Georg	<b>Familiengottesdienst</b> m. Vorstellung der Erstkommunionkinder
Fr.,	02.03.	19.00 Uhr	ev. Christusk.	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>
Sa.,	03.03.	19.00 Uhr	Ellmosen	<b>Familiengottesdienst</b> m. Vorstellung der Erstkommunionkinder
So.,	04.03.	08.30 Uhr	Mietraching	<b>Familiengottesdienst</b> m. Vorstellung der Erstkommunionkinder
		10.00 Uhr	Paulusheim	<b>Kindergottesdienst</b>
Di.,	06.03.	19.30 Uhr	St. Sebastian	<b>Fastenmeditation</b> der Kolpingfamilie
Do.,	08.03.	14.00 Uhr	St. Georg	<b>Gottesdienst</b> der Seniorenrunde zur Fastenzeit <b>mit Krankensalbung</b>
Fr.,	09.03.	19.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Taizé-Gebet</b>
So.,	11.03.	10.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. Fastenessen
Di.,	13.03.	16.00 Uhr	Willing	<b>Fatimarosenkranz</b>
Fr.,	16.03.	19.00 Uhr	St. Georg	<b>Nachtkirche</b> bis 20.30 Uhr
So.,	18.03.	08.45 Uhr	Willing	<b>Eucharistiefeier</b> , anschl. Fastenessen
		10.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Gemeinschaftsgottesdienst</b> der Kolpingfamilie, anschl. Frührschoppen
		10.30 Uhr	St. Georg	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. Osterkerzenverkauf und Fastenessen
		19.00 Uhr	St. Georg	<b>Jugendgottesdienst</b> gestaltet von den Firmlingen
Mo.,	19.03.	19.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Festgottesdienst</b> zum Hochfest Hl. Josef
Di.,	20.03.	14.00 Uhr	Paulusheim	<b>Krankensalbungsgottesdienst</b> mit anschl. Beisammensein d. Senioren Treffs
Mi.,	21.03.	19.00 Uhr	St. Georg	<b>Bußgottesdienst</b> der Stadtkirche
Sa.,	24.03.	17.00 Uhr	Willing	<b>Kindergottesdienst</b>

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter [www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling](http://www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling) zu finden ist.

# GOTTESDIENSTORDNUNG VOM PALMSONNTAG BIS ZUM „WEISSEN SONNTAG“ (08. APRIL)

## Samstag, 24. März

**Palmsonntag**

Ev: Mk 11,1-10 od. Joh 12,12-16 / L1: Jes 50, 4-7 / L2: Phil 2, 6-11 / Passion: Mk 14,1-15,47 (15,1-39)

**Kollekte: Für das Hl. Land**

19.00 Uhr	Mietraching	<b>Segnung der Palmzweige - 1. Eucharistiefeier zum Sonntag</b> mit Passion
18.00 Uhr	St. Georg	<b>1. Eucharistiefeier zum Sonntag</b> mit Passion

## Sonntag, 25. März

08.30 Uhr	Willing	<b>Segnung der Palmzweige am Kriegerdenkmal und Prozession, anschl. Eucharistiefeier</b> mit Passion
08.30 Uhr	Ellmosen	<b>Segnung der Palmzweige und Prozession, anschl. Eucharistiefeier</b> mit Passion
08.45 Uhr	Berbling	<b>Segnung der Palmzweige - Stadtkirchengottesdienst</b> mit Passion
09.00 Uhr	Krankenhaus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10.00 Uhr	Marienplatz	<b>Segnung der Palmzweige und Prozession nach St. Sebastian, dort Eucharistiefeier</b> mit Passion anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung - Beginn des 40-stündigen Gebetes
	Paulusheim	<b>Kindergottesdienst</b> (nach der Segnung der Palmzweige am Marienplatz)
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Segnung der Palmzweige im Schulhof und Prozession, anschl. Eucharistiefeier</b> mit Passion
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Kindergottesdienst</b> im Pfarrheim
17.00 Uhr	St. Sebastian	Feierliche Vesper, euchar. Segen und Einsetzung
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zur Fastenzeit

## Montag der Karwoche, 26. März

*(L: Jes 42,5a.1-7 / Ev: Joh 12,1-11)*

09.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Hl. Messe</b> anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Anbetungsstunden: bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr <i>Möglichkeit zum Beichtgespräch: 09.45 - 11.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr</i>
15.00 Uhr	Haus Wittelsbach	Ökumenischer Gottesdienst zur Karwoche
19.00 Uhr	St. Sebastian	Ölbergandacht und eucharistischer Segen

## Dienstag der Karwoche, 27. März

*(L: Jes 49,1-6 / Ev: Joh 13,21-33.36-38)*

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
08.45 Uhr	Willing	Mütter beten
09.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Hl. Messe</b> anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Anbetungsstunden: bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr <i>Möglichkeit zum Beichtgespräch: 09.45 - 11.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr</i>
16.00 Uhr	Ghersburg	Ökumenische Kreuzwegandacht
19.00 Uhr	St. Sebastian	Kreuzwegandacht und eucharistischer Segen

---

**Mittwoch der Karwoche, 28. März***(L: Jes 50,4-9a / Ev: Mt 26,14-25)*

09.00 Uhr	St. Georg	<b>Hl. Messe</b> , anschl. Frühstück
16.30 Uhr	Höllmüller	Ökumenische Kreuzwegandacht
17.00 Uhr	Liebfrauentom	Chrisam-Messe mit Weihe der Hl. Öle (München)

---

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE****Gründonnerstag, 29. März***L1: Ex 12,1-8.11-14 / L2: 1Kor 11,23-26 / Ev: Joh 13,1-15*

10.00 Uhr	Paulusheim	Gründonnerstagsgottesdienst der Kinder
10.30 Uhr	Pfarrh. St. Georg	Gründonnerstagsgottesdienst der Kinder
17.00 - 18.00	St. Georg	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	St. Georg	<b>Messe vom letzten Abendmahl</b> mit Fußwaschung <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)</i> anschließend Gebetsstunde des kath. Frauenbundes und stille Anbetung bis 22.30 Uhr
19.00 Uhr	Berbling	<b>Messe vom letzten Abendmahl</b> <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berbl.)</i>
19.00 Uhr	Willing	<b>Messe vom letzten Abendmahl</b> anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr

**Karfreitag, 30. März****Fast - und Abstinenztag***L1: Jes 52,13-53,12 / L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 / Passion: Joh 18,1-19,42*

09.30 - 11.00	St. Georg	Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern
10.00 Uhr	Paulusheim	Kinderkreuzweg
10.00 Uhr	Ellmosen	Kreuzweg nach Thann
10.30 Uhr	Willing	Kinderkreuzweg <i>(musik. Gest.: Kinderchor Willing)</i>
15.00 Uhr	St. Georg	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)</i> anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr
16.30 - 17.30	St. Georg	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Willing	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr <i>(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berbl.)</i>
16.30 - 17.30	Willing	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Berbling	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr
16.30 - 17.30	Berbling	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	St. Sebastian	Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Krankenhaus	<b>Wort-Gottes-Feier zum Karfreitag</b>

---

---

## KARSAMSTAG, 31. März

09.00 Uhr	St. Georg	<b>Karmette</b> anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 11 Uhr, Beichtgelegenheit von 10.00 bis 11.00 Uhr
09.00 - 11.00	Willing	Stilles Gebet am Hl. Grab
09.00 - 11.00	Berbling	Stilles Gebet am Hl. Grab
10.00 Uhr	Novalis	Wort-Gottes-Feier
16.00 - 17.00	St. Georg	Beichtgelegenheit

---

## HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauffeier - Eucharistiefeier

L1: Gen 1,1-2,2 / L2: Ex 14,15-15,1 / L3: Jes 54,5-14  
L4: Ez 36,16-17a.18-28 / Röm 6,3-11 / Ev: Mk 16,1-7

### Karsamstag, 31. März

21.00 Uhr	Berbling	<b>Feier der Osternacht</b> mit Speisensegnung
21.00 Uhr	Willing	<b>Feier der Osternacht</b> mit Speisensegnung

### Ostersonntag, 01. April

05.00 Uhr	St. Georg	<b>Feier der Osternacht</b> und Speisensegnung
-----------	-----------	--

L1: Apg 10, 34a. 37-43 / L2: Kol 3,1-4 oder 1Kor 5,6b-8 / Ev: Joh 20,1-9 od. Joh 20,1-18

08.30 Uhr	Mietraching	<b>Festgottesdienst</b> mit Speisensegnung
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Festgd./Stadtkirchengd.</b> mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Familiengottesdienst</b> mit Speisensegnung ( <i>musik. Gestaltung: Kinderchor u. Flötengruppe</i> )
12.00 Uhr	St. Georg	Tauffeier: Julian Emil Helwig u. Keanu Elias Gunesch
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz
19.00 Uhr	St. Sebastian	Feierliche Ostervesper
19.00 Uhr	Willing	<b>Festgottesdienst</b> mit Speisensegnung ( <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berbl.</i> )

### Ostermontag, 02. April

L1: Apg 2,14. 22-33 / L2: 1Kor 15,1-8.11 / Ev: Lk 24,13-35 od. Mt 28,8-15

08.30 Uhr	Ellmosen	<b>Festgottesdienst</b> mit Speisensegnung
08.45 Uhr	Berbling	<b>Festgottesdienst</b> mit Speisensegnung ( <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berbl.</i> )
10.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Festgottesdienst</b>
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst</b> ( <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i> )

---

### Dienstag der Osteroktav, 03. April

(L: Apg 2,14a.36-41 / Ev: Mt 28,8-15)

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
08.45 Uhr	Willing	Mütter beten
09.00 Uhr	St. Sebastian	<b>Hl. Messe</b>
16.00 Uhr	Ghersburg	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	St. Sebastian	Rosenkranz

---

---

**Mittwoch der Osteroktav, 04. April***(L: Apg 3,1-10 / Ev: Joh 20,11-18)*09.00 Uhr St. Georg **HI. Messe**

---

**Donnerstag der Osteroktav, 05. April***(L: Apg 3,11-26 / Ev: Lk 24,35-48)*

18.15 Uhr St. Sebastian Stille Anbetung

19.00 Uhr St. Sebastian **HI. Messe**

---

**Freitag der Osteroktav, 06. April***(L: Apg 4,1-12 / Ev: Joh 21,1-14)*09.00 Uhr St. Sebastian **Herz-Jesu-Messe**

17.00 Uhr St. Sebastian Rosenkranz

19.00 Uhr Krankenhaus **HI. Messe**

---

**Samstag der Osteroktav, 07. April***(L: Apg 4,13-21 / Ev: Mk 16,9-15)*

10.00 Uhr Novalis Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Sebastian Trauung (WortGD) v. Daniela Pörner u. Mario Gabsteiger

16.30 Uhr Willing Rosenkranz

17.00 Uhr St. Georg Rosenkranz

18.00 Uhr St. Georg Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Berbling Rosenkranz

**Samstag, 07. April****2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag****Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

L1: Apg 2,42-47/ L2: 1 Petr 1,3-9 / Ev: Joh 20,19-31

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**19.00 Uhr Willing **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**19.00 Uhr Mietraching **1. Eucharistiefeier zum Sonntag****Sonntag, 08. April**08.30 Uhr Ellmosen **Eucharistiefeier**08.45 Uhr Berbling **Eucharistiefeier**09.00 Uhr Krankenhaus **Wort-Gottes-Feier**10.00 Uhr St. Sebastian **Eucharistiefeier**10.30 Uhr St. Georg **Stadtkirchengottesdienst**

11.45 Uhr St. Georg Tauffeier von Julian Philipp Fischer

18.30 Uhr Mietraching Rosenkranz

---

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter [www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling](http://www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling) zu finden ist.

# MAIANDACHTEN, WALLFAHRTEN, BITTGÄNGE, ERSTKOMMUNION, FIRMUNG UND WEITERE BESONDERE GOTTESDIENSTE BIS 31. JULI 2018

---

## Montag, 09. April

19.00 Uhr St. Seb. **Festgottesdienst** zum Hochfest Verkündigung des Herrn  
(nachgeholt vom 25. März)

---

## Freitag, 13. April

16.30 Uhr Willing **Fatimarosenkranz**  
19.00 Uhr St. Seb. **Taizé-Gebet**

---

## Sonntag, 22. April

08.45 Uhr Willing Feierlicher Gottesdienst zur **Erstkommunion**  
10.00 Uhr Paulush. **Kindergottesdienst**  
10.30 Uhr St. Georg **Festgottesdienst zum Patrozinium** "Hl. Georg", anschl.  
Weißwurstfrühstück im Pfarrheim  
19.00 Uhr Willing **Dankandacht** der Erstkommunionkinder  
19.00 Uhr St. Georg **Jugendgottesdienst** gestaltet von den Firmlingen

---

## Mittwoch, 25. April

19.00 Uhr Willing **Markusbittgang** nach Westerham

---

## Donnerstag, 26. April

19.00 Uhr Krankenh. **Wort-Gottes-Feier** zum "Tag der Diakonin" (Kath. Frauenbund)  
19.30 Uhr Thann **Bittamt** der Pfarrei Hl. Kreuz Tattenhausen

---

## Freitag, 27. April

18.30 Uhr **Ökumen. Gottesdienst** „Workers Memorial Day“ in der Pfarrkirche Christkönig, Unterkirche, Eingang über Rückseite, Kardinal-Faulhaber-Platz 10, Rosenheim. Motto: "Remember the dead - Fight for the living" (Der Toten gedenken, für die Lebenden kämpfen)

---

## Sonntag, 29. April

09.00 Uhr St. Georg Feierlicher Gottesdienst zur **Erstkommunion**  
11.00 Uhr St. Georg Feierlicher Gottesdienst zur **Erstkommunion**  
19.00 Uhr St. Georg **Dankandacht** der Erstkommunionkinder

---

## Dienstag, 01. Mai

07.00 Uhr **Wallfahrt der Stadtkirche Bad Aibling** nach Marienberg  
(Weggang von Thann), Wallfahrtsgottesdienst (ca. 09.00 Uhr)  
in Marienberg; Rückkehr mit dem Bus, Abfahrt in Marienberg  
um 10.45 Uhr  
09.00 Uhr St. Georg **Festgottesdienst**  
19.00 Uhr Berbling **1. Feierliche Maiandacht**  
19.00 Uhr St. Seb. **1. Feierliche Maiandacht**  
19.00 Uhr Willing **1. Feierliche Maiandacht**

---

---

### Donnerstag, 03. Mai

19.00 Uhr Miet. **Maiandacht** des Kath. Frauenbundes

---

### Freitag, 04. Mai

09.00 Uhr St. Seb.

**Herz-Jesu-Messe**

19.00 Uhr St. Seb.

**Maiandacht** des Trachtenvereins Edelweiß

---

### Samstag, 05. Mai

19.00 Uhr Willing

**Eucharistiefeier** beim Feldkreuz am Gmoahof m. Segnung des Anbaus am Feuerwehrgeräteshaus und des Feuerwehrfahrzeugs "Caddy"; (bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus)

---

### Sonntag, 06. Mai

06.30 Uhr St. Seb.

**Wallfahrtsgottesdienst** der Pfarrei St. Wolfgang

08.30 Uhr Ellmosen

Feierlicher Gottesdienst zur **Erstkommunion**

08.30 Uhr Mietr.

Feierlicher Gottesdienst zur **Erstkommunion**

10.00 Uhr Harth.

**Kapellenjahrtag** in Harthausen

19.00 Uhr Willing

**Maiandacht**

19.00 Uhr St. Seb.

**Maiandacht**

19.00 Uhr Ellmosen

**Dankandacht** der Erstkommunionkinder

19.00 Uhr Miet.

**Dankandacht** der Erstkommunionkinder

---

### Montag, 07. Mai

19.00 Uhr Willing

**Bittgang** nach Berbling, dort Bittgottesdienst

19.00 Uhr Berbling

**Bittgang** nach Dettendorf, dort Bittgottesdienst

---

### Dienstag, 08. Mai

19.00 Uhr

**Bittgang** der Pfarrgemeinden Berbling, St. Georg und Willing nach Götting dort Bittgottesdienst; die Bus-Abfahrtszeiten werden in „Stadtkirche Aktuell“ bekanntgegeben

19.00 Uhr M. Him.f.

**Bittgang** der Pfarrei Mariä Himmelfahrt nach Mietraching, dort Bittgottesdienst der Pfarrgemeinde (Weggang an der Kirche Mariä Himmelfahrt)

---

## CHRISTI HIMMELFAHRT

### Mittwoch, 09. Mai

19.00 Uhr Berbling

**Bittgang** nach Westerham, dort 1. Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt

19.00 Uhr Willing

**Bittgang** nach Weihenlinden, dort 1. Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt (Treffpunkt zum Bittgang: Parkplatz Tierhandlung Supravitt)

---

---

### Donnerstag, 10. Mai

08.45 Uhr	Berbling	Feierlicher Gottesdienst zur <b>Erstkommunion</b>
10.00 Uhr	St. Seb.	<b>Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst</b>
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Festgottesdienst</b>
19.00 Uhr	Westerham	<b>Maiandacht</b> (mit alpenländischer Musikgestaltung)
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Maiandacht</b>
19.00 Uhr	Berbling	<b>Dankandacht</b> der Erstkommunionkinder

---

### Freitag, 11. Mai

19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Taizé-Gebet</b>
19.00 Uhr	Mietr.	<b>Maiandacht</b> an der Glasl-Kapelle

---

### Sonntag, 13. Mai

13.00 Uhr	Willing	<b>Fatimarosenkranz</b>
19.00 Uhr	Willing	<b>Maiandacht</b>
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Maiandacht</b>

---

### Mittwoch, 16. Mai

17.00 Uhr	Willing	<b>Kindermaiandacht</b>
-----------	---------	-------------------------

---

### Freitag, 18. Mai

19.00 Uhr	Vagen	<b>Maiandacht</b> der Kolping-Familie
19.00 Uhr	Eichkap.	<b>Maiandacht</b>

---

## PFINGSTEN (Kollekte für RENOVABIS)

### Samstag, 19. Mai

19.00 Uhr	St. Georg	<b>1. Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag</b>
19.00 Uhr	Willing	<b>1. Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag</b>
19.00 Uhr	Mietr.	<b>1. Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag</b>

### Sonntag, 20. Mai

08.30 Uhr	Ellmosen	<b>Festgottesdienst</b>
08.45 Uhr	Berbling	<b>Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst</b>
09.00 Uhr	Krankenh.	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10.00 Uhr	St. Seb.	<b>Festgottesdienst</b>
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Festgottesdienst</b>
11.45 Uhr	Willing	<b>Taufer:</b> Luca Emilio Michl
18.30 Uhr	Mietr.	<b>Rosenkranz</b>
19.00 Uhr	Willing	<b>Maiandacht</b>
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Feierliche Pfingstvesper</b>

---

---

## Montag, 21. Mai

05.30 Uhr	St. Seb.	<b>Reiseseegen</b> für die Burgund-Fahrer
09.00 Uhr	Thann	<b>Wallfahrtsgottesdienst</b> der Stadtkirche Kolbermoor
08.30 Uhr	St. Seb.	<b>Stadtkirchengottesdienst</b>
10.00 Uhr	Christusk.	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Pfingstmontag
10.30 Uhr	St. Georg	<b>Eucharistiefeier</b> zum Pfingstmontag
19.00 Uhr	Pullach	<b>Maiandacht</b>

---

## Donnerstag, 24. Mai

19.00 Uhr	Berbling	<b>Maiandacht</b>
-----------	----------	-------------------

---

## Freitag, 25. Mai

19.00 Uhr	Ellmosen	<b>Maiandacht</b>
-----------	----------	-------------------

---

## DREIFALTIGKEITSSONNTAG

## Sonntag, 27. Mai

07.00 Uhr	M. Him.f.	<b>Wallfahrt</b> der Pfarrgemeinde nach Beyharting; Weggang an der Pfarrkirche; 09.00 Uhr Hl. Messe in Beyharting; Rückkehr mit dem Bus
19.00 Uhr	Willing	<b>Maiandacht</b>
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Maiandacht</b>

---

## HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

## Donnerstag, 31. Mai

08.45 Uhr	Berbling	<b>Festgottesdienst</b> zum Fronleichnamsfest, anschl. Prozession
10.00 Uhr	Kurpark	<b>Eucharistiefeier</b> im Brunnenhof anschl. Prozession, bei schlechtem Wetter ist die Fronleichnamsfest in St. Georg
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Letzte feierliche Maiandacht</b>

---

## Freitag, 01. Juni

09.00 Uhr	St. Seb.	<b>Herz-Jesu-Messe</b>
-----------	----------	------------------------

---

## Samstag, 02. Juni

19.00 Uhr	Bichl	<b>Dankgottesdienst</b> zum 90-jährigen Jubiläum der FFW Jarezöd
-----------	-------	--

---

## Sonntag, 03. Juni

08.30 Uhr	Mietr.	<b>Eucharistiefeier</b> zum Fronleichnamsfest mit Prozession
08.45 Uhr	Willing	<b>Festgottesdienst</b> zum Fronleichnamsfest mit Prozession

---

## Donnerstag, 07. Juni

19.00 Uhr	St. Georg	<b>Gebetsandacht</b> des Kath. Frauenbundes
-----------	-----------	---

---

## Freitag, 08. Juni

09.00 Uhr	St. Seb.	<b>Festgottesdienst</b> zum Herz-Jesu-Fest
19.00 Uhr	St. Seb.	<b>Taizé-Gebet</b>

---

---

**Samstag, 09. Juni**

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Sonntag** mit allen Firmlingen und deren Familien mit Erklärungen zur Hl. Messe

---

**Sonntag, 10. Juni**

10.00 Uhr St. Seb.

**Eucharistiefeier**

10.00 Uhr Kurpark

**Ökum. Gottesdienst** zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der FFW Bad Aibling

---

**Mittwoch, 13. Juni**

16.30 Uhr Willing

**Fatimarosenkranz**

---

**Samstag, 16. Juni**

19.00 Uhr Mietr.

**Festgottesdienst** zum Patrozinium St. Vitus

---

**Sonntag, 17. Juni**

10.00 Uhr Willing

**Stadtkirchengottesdienst** mit Fahnenweihe des Trachtenvereins "Oberlandler"

---

**Samstag, 23. Juni**

09.30 Uhr St. Georg

**Spendung des Firmsakramentes** mit H.H. Weihbischof Wolfgang Bischof

---

**Sonntag, 24. Juni**

08.45 Uhr Westerham

**Festgottesdienst** zum Patrozinium Hl. Johannes d. Täufer

10.00 Uhr Paulush.

**Kindergottesdienst**

---

**Montag, 25. Juni**

15.00 Uhr Haus Witt.

**Ökum. Gottesdienst**

---

**Freitag, 29. Juni**

10.30 Uhr St. Georg

**Ökum. Abiturgottesdienst** des Gymnasiums

19.00 Uhr St. Seb.

**Festgottesdienst** zum Hochfest Petrus und Paulus

---

**Mittwoch, 04. Juli**

09.00 Uhr St. Seb.

**Ewige Anbetung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt:** 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Aussetzung u. Anbetung bis 12:00 u. von 15:00 - 19:00 Uhr

19.00 Uhr St. Seb.

**Eucharistische Andacht** und Segen

---

**Freitag, 06. Juli**

09.00 Uhr St. Seb.

**Herz-Jesu-Messe**

---

**Sonntag, 08. Juli**

11.00 Uhr Wirtsalm

**Bergmesse**

---

**Freitag, 13. Juli**

16.30 Uhr Willing

**Fatimarosenkranz**

19.00 Uhr St. Seb.

**Taizé-Gebet**

---

---

**Sonntag, 15. Juli**

10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier an der Mangfall**

---

**Samstag, 21. Juli**

19.00 Uhr Ellmosen **Festgottesdienst zum Patrozinium** Hl. Margareta

---

**Sonntag, 22. Juli**

08.45 Uhr Willing **Festgottesdienst zum Patrozinium** Hl. Jakobus

10.00 Uhr St. Seb. **Eucharistiefeier**, anschl. Pfarrfest im Paulusheim

10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier/Familiengottesdienst**

---

**Freitag, 27. Juli**

08.00 Uhr St. Georg **Abschlussgottesdienst** des Gymnasiums

---

**Samstag, 28. Juli**

**Aussendungsgottesdienst** zur Romfahrt der Ministranten

---

## KIRCHGELD

Alle Gemeindemitglieder, die über ein eigenes Einkommen verfügen und älter als 18 Jahre sind, dürfen wir freundlich um ihr Kirchgeld für das Jahr 2018 bitten. Es beträgt in unserer Erzdiözese 1,50 € pro Person und ist steuerlich absetzbar. Das Kirchgeld verbleibt – im Gegensatz zur Kirchensteuer, die auch überpfarrlichen Anliegen dient – in der vollen Höhe in unserer Stadtkirche.

Wie können Sie das Kirchgeld einzahlen?

- Durch Überweisung (Zahlschein liegt bei)
- Im jeweiligen Pfarrbüro
- Mit einer Kirchgeldtüte (liegt teilweise diesem Pfarrbrief bei)
- Oder Sie legen es im Kuvert, mit Namen versehen ins Opferkörbchen am Sonntag bzw. werfen den Betrag in einen Briefkasten der Pfarrbüros

Bitte geben Sie ihre genaue Adresse an, damit wir ihren Beitrag richtig verbuchen können (bei Überweisungen bis 200,00 € gilt der Überweisungsbeleg als Nachweis für die Steuererklärung).

**Wir sagen ein herzliches Vergelts Gott für ihren Kirchgeldbeitrag  
sowie für ihre Spenden, die den Kirchgeldbeitrag übersteigen!  
Die Kirchenverwaltungen der Stadtkirche Bad Aibling**

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat zum Gebetsabend - wo wird in der Presse und im Gottesdienstanzeiger Stadtkirche aktuell bekanntgegeben.

Die wichtigsten Termine sind:

**02. März – 19.00 Uhr** in der ev. Christuskirche Bad Aibling Weltgebetstag  
Thema: „Surinam“ - Gottes Schöpfung ist sehr gut ?

**08. März – 14.00 Uhr** im Pfarrheim Vagen, Bezirksbildungstag „Heimat“  
Referentin: Helga Reinbold

**17. März – 09.00- ca.16.00 Uhr** im Paulusheim Einkehrtag mit Margret Atzinger

**12. April – 19.30 Uhr** im Paulusheim  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**26. April – 19.00 Uhr** in der Romed Krankenhauskapelle Tag der Diakonin –  
Wortgottesdienst

**28. April – 10.00 Uhr** Bahnhof Bruckmühl, Anmeldung bis 24. April Geführte historische Wanderung,  
Kosten 3€, Nichtmitglieder 5€

**03. Mai – 19.00 Uhr** in Mietraching  
Maiandacht in der Ferialkirche St.Vitus

**23. Mai** Tagesausflug  
Ziel wird noch bekanntgegeben

Weitere Termine und nähere Informationen zu den Ausflügen werden in der Presse bekannt gegeben. Das Jahresprogramm 2018 liegt in den Kirchen auf. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Anna Maria Landkammer, Vorsitzende

 08061-1017

Email: [annalandkammer@gmx.de](mailto:annalandkammer@gmx.de)

### Unser Programm für das 1. Halbjahr

#### 16. März

Kreuzwegandacht -  
Kirche St. Jakobus Willing

#### 17. März

Jahreshauptversammlung -  
Pfarrheim Willing

#### 18. April

Besuch des Orgelzentrums  
im Alten Schloß Valley  
mit Vorspiel der Instrumente

#### 08. Mai

Betriebsbesichtigung der Molkerei  
Berchtesgadener Land in Piding

#### Mai

Maiandacht

#### 27. Juni

Tagesausflug

#### Juli

Wanderung

Zu unseren Veranstaltungen laden wir alle Frauen, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Auskunft erteilen gerne*

*Renate Wagner,  08061 30218*

*Lisbeth Weinmann,  08061 7677*

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2018 stand neben dem Rückblick auf die vielen durchgeführten Aktionen und das große Engagement vieler Kolpingmitglieder Turnus gemäß die Neuwahl der Vorstandschaft und der Beisitzer auf dem Programm.

Nachdem die bisherige Vorsitzende, Frau Margot Sibbers – nach zwölf Jahren Amtszeit – nicht mehr für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung stand, und auch kein weiterer Kandidat/Kandidatin so schnell gefunden werden konnte, wurde nach einhelliger Billigung der anwesenden Mitglieder der Beschluss gefasst: Die bisherige Vorstandschaft bleibt für ein Jahr geschäftsführend im Amt. Der bisherige Stellvertreter, Herr Franz Besel übt in dieser Zeit das Vorsitzenden Amt kommissarisch aus und bei der nächsten Jahreshauptversammlung ist hoffentlich wieder eine ordentliche Neuwahl aller Vorstandsmitglieder sowie der Beisitzer möglich. Alternative wäre die Wahl eines Leitungsteams mit drei Vorstandsmitgliedern. Die Verantwortlichen werden beide Möglichkeiten prüfen und dann zu einer guten Entscheidung kommen.

Frau Margot Sibbers ein herzliches Vergelt's Gott für ihre mehr als zehn Jahre ausgeübte Vorstandstätigkeit. Möge der Herr ihre weiteren Wege begleiten.

**„Nur wer Mut hat, macht Mut!“  
Adolph Kolping**

*Pfr. Georg Neumaier*

**Dienstag, 06.03., 19:30 Uhr**

Gebetsabend „Fastenmeditation“ in St. Sebastian - anschließend Einkehr im Café Rott

**Sonntag, 18.03., 10:00 Uhr**

Gemeinschaftsgottesdienst in St. Sebastian - anschließend Fröhschoppen im Paulusheim

**Donnerstag, 29.03., ca. 21:00 Uhr**

Gebetsstunde zum Gründonnerstag in St. Georg; Gestaltung 2018 durch den Frauenbund

**Freitag, 13.04., 19:00 Uhr**

Filmabend - Vorführung des Musicals „Adolph Kolping“ im Paulusheim

**Samstag, 14.04., ab 08:00 Uhr**

Altmaterialsammlung

**Samstag, 12.05., ab 17:00 Uhr**

Teilnahme am Armbrustschießen der Gebirgsschützen in der Ausstellungshalle

**Freitag, 18.05., 19:00 Uhr**

Bezirksmaiandacht in Götting St. Michael um 19:00 Uhr - anschließend Einkehr

**Dienstag, 22.05., ab 19:00 Uhr**

Volksfestbesuch

**Samstag, 09.06., 15:30 Uhr (Treffpunkt Paulusheim)**

Ausflug zum Bauerngolf nach Grainbach/ Samerberg

**Dienstag, 24.07., 19:00 Uhr**

Radltour (näheres in der Zeitung)

*Franz Besel*

Einmal im Monat findet **dienstags um 14.00 Uhr im Paulusheim** der Seniorentreff von Mariä Himmelfahrt statt.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten und der Nachmittag findet stets bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang. Konfession und Wohnort spielen keine Rolle, alle Senioren sind herzlich eingeladen!

**20. März** Krankensalbungsgottesdienst mit Pfarrer Georg Neumaier, Kaplan Baltharaju Banda und Diakon Klaus Schießl, im Anschluss gemütliches Beisammensein.

**17. April** „Häuser in Bad Aibling damals und heute“ Lichtbildervortrag mit Dr. Wolfgang Bloch und Karl Scherer vom Historischen Verein Bad Aibling.

**15. Mai** „Halbtagesfahrt nach Birkenstein und zum Kaffeetrinken auf die Krugalm bei Fischbachau. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

**19. Juni** Thema des Nachmittages steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in den Pfarrnachrichten und im Mangfall-Boten bekannt gegeben.

**17. Juli** Sommerfest im Garten (bei schlechter Witterung in der Johannisstube) mit Musiker Walter Siersch, guter Unterhaltung und bester Bewirtung.

*Rosi Hartmann*

### Unser Wunschzettel für dich

Eine Prise Hoffnung für jeden Tag –  
trotz mancher Hoffnungslosigkeit.

Ein Quäntchen Geduld –  
trotz manchem Hang zur Ungeduld.

Ein Herz voller Genügsamkeit –  
trotz mancher unerfüllter Erwartungen.  
Eine Handvoll Lebensmut für jeden Tag –  
trotz mancher Sorgenlast.

Eine Portion Gewissheit für jeden Tag –  
trotz mancher Ratlosigkeit.

Eine tiefe Geborgenheit an jedem Tag –  
in der festen Zuversicht:

Mein Leben ruht in einer guten Hand!

*Gerhard Heilmann*



**Unsere Seniorenrunden  
im Pfarrheim St. Georg  
Westendstr. 21  
donnerstags um 14.00 Uhr**

**08. März** Gottesdienst zur Fastenzeit  
mit Spendung der Krankensalbung

**12. April** „Keine Angst vor einer Narkose  
im Alter!“ Dr. med. Kristina Koltermann

**03. Mai** „Meine Mutter.....“ Gedanken  
zum Muttertag mit Anni Schmitz

**07. Juni 2018 um 13.30 Uhr** Unsere  
Halbtagesfahrt mit dem Mitarbeiterteam

**05. Juli** Unser Brunnenfest im Sommer  
mit dem Mitarbeiterteam und vielen  
Gästen

*Anni Schmitz, Seniorenbeauftragte*

### Unsere wöchentlichen Gruppenstunden im Pfarrheim St. Georg:

**Freitag, 16:30 – 18:00 Uhr**

Wölflinge (7 bis 9 Jahre)

**Freitag, 18:15 – 19:45 Uhr**

Jungpfadfinder (10 bis 12 Jahre)

**Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr**

Pfadfinder (13 bis 15 Jahre)

**Dienstag, 19:30 – 20:30 Uhr**

Rover (ab 16 Jahre)

**Freitag, ab 20:00 Uhr**

Leiterrunde

Interessierte sind als Quereinsteiger während des Jahres herzlich willkommen! Um Voranmeldung per Email an [r.schmid@dpsg-aibling.de](mailto:r.schmid@dpsg-aibling.de) wird gebeten.

### Termine

**Sonntag, 18. März, 11:30 Uhr**

Ausgabe der selbstgekochten Fastensuppe im Pfarrsaal St. Georg nach der Sonntagsmesse

**31. März - 01. April**

Bewachen des Osterfeuers bis zum Beginn der Osternacht im Pfarrgarten St. Georg

**05. - 14. August**

Sommerlager in Mirow (Mecklenb.-Vorpommern). Die Anmeldungen liegen ab Mitte Juni im Pfarrheim St. Georg aus, auch Externe sind willkommen!

*Raphael Schmid*

Der Aufruf an die Kirchengemeinde St. Jakobus ist sehr gut angenommen worden. Für alle zu restaurierenden Bilder sind Paten gefunden worden. Sobald es die Witterung zulässt (in der Kirche muss es eine bestimmte Temperatur zum Arbeiten haben) wird die Restaurierung der einzelnen Bilder begonnen. Einige Paten haben die Spenden bereits einbezahlt bzw. überwiesen. Dafür ein herzliches Vergeltsgott. Nach der Restaurierung erhalten die übrigen Paten einen Aufruf mit der Bitte die Spende zu überweisen.

Das große Missionskreuz außen an der Ostseite der Kirche ist auch beim Restaurator, da es stark verwittert war.

In der Filialkirche St. Johannes Westerham ist wieder das bekannte Problem mit der starken Feuchtigkeit in der Sakristei aufgetreten. Wir versuchen dies in Zusammenarbeit mit dem Baugeschäft Christian Weichinger und Malermeister Stechl einigermaßen in den Griff zu bekommen.

Der Pfarrhof Willing ist seit dem 01. November 2017 an die Familie Schöpf vermietet. Aus Anlass der Vermietung wurde auch der Pfarrgarten saniert. Dieser und auch das Pfarrheim in Willing werden durch die Familie Schöpf betreut. Termine für die Belegung des Pfarrheims sind mit Frau Gabi Schöpf abzusprechen.

Ansonsten haben wir außer den normalen Unterhaltsmaßnahmen für unsere Pfarrei nichts Größeres geplant.

*Gertrud Vogl  
Kirchenpflegerin Willing*

## RENOVIERUNG VON MARIÄ HIMMELFAHRT

---

Eine alte Kirche ist immer für Überraschungen gut. Auf der Nordseite des Turmes war der neuzeitliche Putz so stark geschädigt, dass er im Erdgeschoss im oberen Bereich entfernt werden musste. Dabei wurde altes Mauerwerk freigelegt sowie eine vermauerte Nische entdeckt, siehe Bilder.

Nachstehend ein Auszug aus der Befundung durch Dr. Dobler:

*"...Nach Entfernung des romanischen Gewölbes (Anmerkung des Verfassers: im EG des Turmes), demnach wohl mit Einbau des bestehenden spätgotischen Gewölbes um 1430, wurde die Wandöffnung mit einem leicht spitzgiebeligen Sturz versehen, der in den romanischen Schildbogen einschneidet.*

*Spätestens jetzt diente die Öffnung wohl als Sakramentsnische o. Ä.: dafür sprechen die ornamentale Bemalung der Rückwand und des Sturzes und die Spuren eines Verschlusses der Wandöffnung mit zwei Angeln östlich und dem mittigen Riegel westlich, die jeweils mittels starker Holzdübel befestigt waren (Abdrücke in den Laibungen).*

*Die Tiefe der Nische beträgt ca. 30 cm. Die Rückwand ist im unteren Teil mit einem Brokatmuster bemalt. Die Bemalung mit ockerfarbenen Blüten vor braunem Grund mit diagonalen grünen Bändern auf einer ockerfarbenen Grundierung reicht bis ca. 50 cm Höhe und endet mit einem waagrechten grünen*

*Band. Darüber ist die Rückwand in Blau gefasst. Die Blüten und das waagrechte Abschlussband besitzen eine schwarze Konturierung, die Blüten außerdem weiße Binnenornamente.*

*Der Sturz der Nische ist in Violett gehalten und mit hellen Ranken besetzt. Im oberen Teil der westlichen Laibung der Nische ist eine nicht näher bestimmbare Bemalung in Blau und Violett zu erkennen..."*

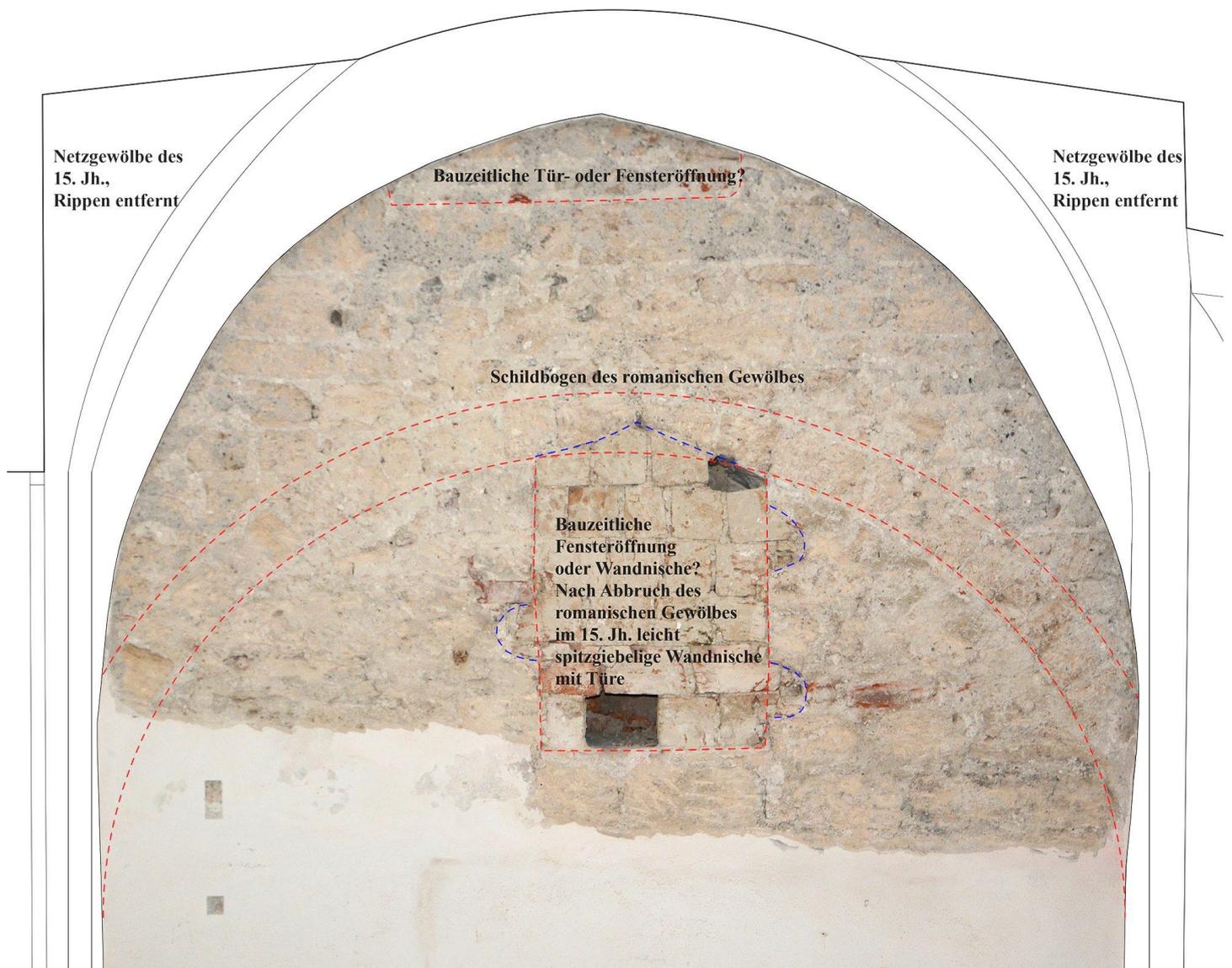
Da die Nische noch nicht komplett geöffnet ist, ist die Qualität des Bildes der Ornamentmalerei nicht sehr gut.

**Herr Dr. Dobler geht davon aus, dass es sich bei diesem Raum um den Chorraum der romanischen Vorgängerkirche handelt!!!!**

Der Schwerpunkt der Renovierungsarbeiten liegt aktuell bei der Sanierung der ersten Empore. Neben dem Austausch von verfaulten Balkenteilen wird mit zusätzlichen Säulen, Stahlträgern und Balken die Statik so verbessert, dass eine Durchbiegung für viele Jahrzehnte verhindert wird.

Wegen der zusätzlichen Einbauten muss die unterste Ebene der Empore entfallen. Dadurch ist die Höhe der Brüstung nicht mehr ausreichend und es muss zur Absturzsicherung ein Geländer darauf angebracht werden. Alle diese Arbeiten werden durch eine ortsnahe Zimmerei durchgeführt und sollen im Februar abgeschlossen sein.

Für die Kirchenverwaltung  
Ludger Goedecke



**Foto oben: Freigelegtes Mauerwerk an der Nordseite im Erdgeschoss des Turmes mit Markierung des romanischen Bogens und der gefundenen Nische**

© Dr. Dobler



**Foto links: Gotische Ornamentmalerei an der Rückseite der Nische. © Dr. Dobler**



**Foto rechts: Verbesserung der Statik auf der ersten Empore durch Einbau zusätzlicher Stahlträger und Balken**

### **„PflegePartner“ der Caritas – ab Pflegegrad 1 werden Kosten durch die Pflegekasse erstattet**

Das Caritas-Zentrum Bad Aibling stellt pflegenden Angehörigen als niederschwelliges Betreuungsangebot die „PflegePartner“ zur Seite.

PflegePartner sind umfangreich geschulte, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die in den Pflegefamilien stundenweise die Pflegebedürftigen oder Demenzkranken betreuen und somit den pflegenden Angehörigen Freiraum verschaffen.

Sie unterstützen also die Angehörigen, deren Situation von vielfältigen Herausforderungen geprägt ist. Da die Pflege meist rund um die Uhr nötig ist, bleibt oft zu wenig Zeit für Erledigungen oder für Hobbies oder soziale Kontakte oder um einfach einmal auszuspannen.

Die „PflegePartner“ haben Zeit für den erkrankten Menschen. Sie beschäftigen sich individuell, ganz nach den Möglichkeiten, Interessen und Krankheitsstadium jedes Einzelnen.

Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, können sogenannte zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen. Damit werden die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen unterstützt, zum Beispiel um eine Betreuung im Alltag sicherzustellen.

Für Personen mit anerkanntem Pflegegrad (1 bis 5) stehen seitens der Pflegekassen monatlich 125 € für Betreuungs- und Entlastungsleistungen zur Verfügung. Der Entlastungsbetrag wird zusätzlich zu den sonstigen Leistungen der Pflegeversicherung bei häuslicher Pflege gewährt, er wird mit den anderen Leistungsansprüchen also nicht verrechnet.

Hat man einen höheren Betreuungs- und Entlastungsbedarf, so kann mit der Pflegekasse die Umwandlung von nicht verbrauchten Pflegeleistungen in Betreuungsleistungen vereinbart werden oder aber den höheren Bedarf aus eigenen Mitteln finanzieren.

Der Entlastungsbetrag ist keine pauschale Geldleistung, sie ist nicht auszahlbar sondern nur abrechenbar, wie z.B. durch den Einsatz unserer PflegePartner.

Im Caritas-Zentrum Bad Aibling ist für Sie Alexander Bongé, Sozialpädagoge (B.A.) am Montag, Donnerstag und Freitag Ihr Ansprechpartner für die „PflegePartner“, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Termine können Sie zu den Geschäftszeiten vereinbaren unter Telefon 📞 08061/35040.

### **Angehörigengesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz**

An der Fachstelle für pflegende Angehörige im Caritas-Zentrum Bad Aibling bieten wir baldmöglichst einen Gesprächskreis für pflegende und sorgende nahe Angehörige von Demenzerkrankten an. Der Austausch und Zeit für Gespräche stehen dort im Mittelpunkt.



Die Pflege und Betreuung eines nahen Angehörigen ist oft eine große Herausforderung und ist häufig mit körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Nicht selten führt die Pflege des Erkrankten den Angehörigen in die eigene Isolation. Umso wichtiger ist es, mit Menschen in Kontakt zu treten, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, um sich gegenseitig beizustehen und auszutauschen. Hier erfahren Sie Verständnis für die Sorgen und Probleme denen Sie im Alltag begegnen. Zusätzlich können Sie sich über Entlastungsmöglichkeiten informieren, von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer/innen profitieren und Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben.

Die Angehörigengruppe wird einmal monatlich im Caritas-Zentrum Bad Aibling stattfinden.

Haben Sie Fragen zum Angehörigengesprächskreis oder zur Anmeldung für die Teilnahme?

**Melden Sie sich doch telefonisch  
unter ☎ 08061 35040.**

*Caritas-Zentrum Aibling  
Diakon Klaus Schießl*

## GLAUBENSGESPRÄCHE

---

Die monatlichen Glaubensgespräche unter dem Thema „Menschen begegnen – Gott suchen – Leben finden“ mit Diakon Bernd Schmitz beschäftigen sich u.a. mit zwei Bibeltextstellen des darauf folgenden Sonntags. Sie sind immer die Basis unseres Austausches, des Suchens und Tastens nach Gottes Botschaft für uns, damit unser Leben Tiefe und Weite gewinnen kann.

Wir treffen uns stets am  
**Dienstag um 19.45 Uhr**  
im Pfarrheim St. Jakobus in Willing,  
Eugen-Belz-Str 25a.

Zu unserer Gesprächsrunde – Dauer etwa 90 Minuten – ist jeder Interessierte ohne besondere Vorkenntnisse willkommen. Die Abende für das erste Halbjahr 2018 sind: 06. Februar, 06. März, 10. April, 15. Mai, 05. Juni und 03. Juli.

*Bernd Schmitz*

### Abschied und Neuanfang

Der Weltladen Bad Aibling wurde am 21. Februar 2011 von Christiane Doll und sechs weiteren Personen gegründet. Ende Januar 2018 verlassen die Dolls nun Bayern aus familiären Gründen und Christiane gibt damit auch die Leitung ihres mittlerweile erwachsen gewordenen „Babys“ ab.

Christiane hat den Weltladen mit eigenen Mitteln und auf eigenes Risiko aufgebaut, zusammen mit nur neun Helfern, bei gleichen Öffnungszeiten wie heute, eine Herkulesarbeit – und das alles ehrenamtlich! Mit ihrem Einsatz hat sie dem Weltladen und dem damit verbundenen Gedanken vom fairen Handel zum Durchbruch verholfen. Dank persönlicher Kontakte und vieler Stammkunden wurde der Laden ein großer Erfolg. Mitgeholfen haben dabei auch unsere Vermieter die mit äußerst günstigen Bedingungen die Idee des fairen Handels mitgetragen und das Anfangsrisiko etwas abgedeckt haben.

Ein ganz besonderes Anliegen Christianes war es, die Grundlagen und Werte des fairen Handels an Kinder weiterzugeben. Sie hat viele Stunden in Kindergärten und Schulen verbracht um die Zusammenhänge von fairen Erzeugerpreisen und fairen Arbeitsbedingungen als Grundlage eines Lebens in Würde zu vermitteln. Wer diese Zusammenhänge versteht wird beim Einkauf eher auf fair produzierte Produkte zurückgreifen. Die Kinder kamen anschließend oft begeistert zusammen mit ihren Eltern und Großeltern in den Laden.

Der Weltladen Bad Aibling verdankt den Dolls sehr viel, ihr Wegzug hinterlässt eine grosse Lücke. Um die Weiterführung zu gewährleisten, ist ein Anschluss an die FAIR Handelshaus Bayern e.G. in Amperpettenbach geplant.

Dringend suchen wir noch einige zusätzliche ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind mitzuwirken.

**Wer Interesse hat,  
melde sich bei uns im Weltladen,  
Griessgasse 1 oder  
unter Tel. 08061-9392572**

Christiane und Hans Doll wünschen wir einen guten Neustart und bei ihren künftigen neuen Aufgaben, viel Zufriedenheit und gutes Gelingen.

*Andrea Höbel und das Weltladenteam*

### MITTWOCHS-FRÜHSTÜCK

---

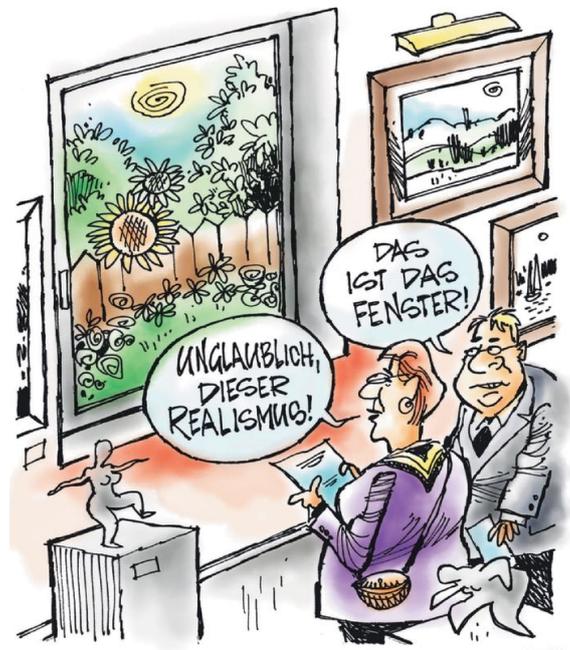
Das Osterfrühstück findet am **28. März** nach dem Vormittagsgottesdienst statt. Weitere Termine zum Frühstück bis zur Sommerpause sind jeweils am Mittwoch **25. April, 30. Mai, 27. Juni und 25. Juli.**

Es freuen sich auf ein gemeinsames Frühstück, wozu jeder herzlich willkommen ist:

*Rita Krupp*

*Marianne Ilic und Lisbeth Weinmann*

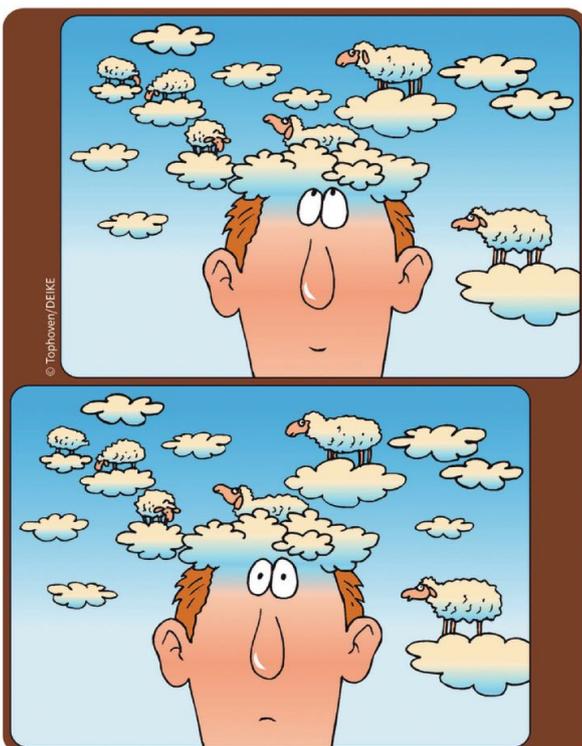
## ZUM SCHMUNZELN UND RÄTSELN



## SPENDE AN KAPLAN BANDA

Nach dem Gottesdienst am 04. Februar übergab das Team vom Kirchencafé die stattliche Summe von 400,00 € an Kaplan Pater Baltharaju Banda. Das Geld stammt aus den Spenden, die durch das indische Essen im Dezember zusammenkamen.

Deike



**Finde die acht Unterschiede!**



Das Kirchencaféteam hatte mit Pater Baltharaju Banda zusammen indisch gekocht und nach einem Familiengottesdienst sehr viele Kirchenbesucher bewirtet. Das Team freut sich sehr, die Projekte von Baltharaju in seiner Heimat Indien ein klein wenig unterstützen zu können.

*Sabine Lang*

## STATISTISCHE INFORMATIONEN ZU UNSERER STADTKIRCHE

(Stand 31. Dezember 2017)

In unserer Stadtkirche leben **10008 Katholiken** mit Hauptwohnsitz.

- ◆ Davon besuchen durchschnittlich **549 Personen** regelmäßig einen unserer Sonntagsgottesdienste – das sind **8,48 %**
- ◆ Durch das Sakrament der Taufe wurden **56 Kinder** in unseren Kirchen in die Katholische Kirche eingegliedert.
- ◆ Das Sakrament der Firmung wurde **110 Jugendlichen** gespendet.
- ◆ **27 Paare** haben sich im Sakrament der Ehe das „Ja-Wort“ gegeben.
- ◆ **100 Kinder** haben zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.
- ◆ Durch den Tod sind **98 Gemeindeglieder** von uns gegangen.
- ◆ **84 Personen** haben mit ihrem Austritt aus der Kirche unsere Gemeinden verlassen.
- ◆ **7 Frauen und Männer** sind in die Kirche wieder eingetreten bzw. neu aufgenommen worden.

An **oberhirtlichen Sammlungen** konnten wir 2017 weiterleiten:

Afrikatag	1 335,49 €
Maximiliankolbe Werk	600,47 €
Caritas-Frühjahrssammlung	16 085,71 €
Misereor	5 518,24 €
Heiliges Land	1 169,33 €
Renovabis	1 861,97 €
Peterspfennig	550,07 €
Welttag soziale Kommunikationsm.	508,75 €
Caritas-Herbstsammlung	17 003,72 €
Weltmission	1 833,02 €
Adveniat	10 885,66 €
Sternsingeraktion <b>2018</b>	21 974,52 €

**Vergelt's Gott allen Spenderinnen  
und Spendern sowie den  
Sammlern und Sammlerinnen,  
Einkuvertierer/innen sowie  
Austräger/innen!**

## TERMINVORSCHAU

(Änderungen vorbehalten)

### Sonntag, 25. Februar

#### Pfarrgemeinderatswahl

**09.45 Uhr** Fastenessen in Berbling

### 26. Februar bis 04. März

#### Caritas-Haussammlung

### Mittwoch, 28. Februar

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)

### Freitag 02. März

**19.00 Uhr** Weltgebetstag der Frauen (Evang. Christuskirche)

### Dienstag, 06. März

**19.30 Uhr** Fastenmeditation der Kolping-Familie in St. Sebastian, anschl. Einkehr im Cafè Rott

**19.45 Uhr** Glaubensgespräch im Pfarrheim Willing mit Diakon Bernd Schmitz

### Donnerstag, 08. März

**14.00 Uhr** Gottesdienst der Seniorenrunde zur Fastenzeit mit Krankensalbung in der Kirche St. Georg

### Sonntag, 11. März

**11.00 Uhr** Fastenessen im Paulusheim

### Freitag, 16. März

**19.00 Uhr** Nachtkirche in der Kirche St. Georg bis 20.30 Uhr

**19.00 Uhr** Basteln der Erstkommunionkerzen für Willing und St. Georg im Pfarrheim St. Georg

### Samstag, 17. März

**09.00 Uhr** Einkehrtag des Kath. Frauenbundes im Paulusheim (bis 17.00 Uhr)

### Sonntag, 18. März

**09.45 Uhr** Fastenessen in Willing

**11.30 Uhr** Fastenessen und Kerzenverkauf im Pfarrheim St. Georg

### Dienstag, 20. März

**14.00 Uhr** Krankensalbungsgottesdienst des Senioren-Treffs im Paulusheim mit anschließendem Beisammensein

**20.00 Uhr** „Wie unsere Heimat christlich wurde“ - Vortrag mit Dr. Gottfried Mayr im Pfarrheim St. Georg (Gebühr 5,00 €)

### Samstag, 24. März

**09.00 Uhr** Tag der offenen Tür im Kindergarten Mariä Himmelfahrt (bis 12.00 Uhr)

### Dienstag, 27. März

**19.30 Uhr** Pessachmahl im Pfarrheim Willing. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Jugendliche (ab 14) und Erwachsene beschränkt. Anmeldung bei Diakon Bernd Schmitz (☎ 35700)

### Mittwoch, 28. März

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)

### Dienstag, 10. April

**18.00 Uhr** Gedanken zum Leben. Musik, Texte, Gedanken in der Kirche St. Sebastian mit Gemeindereferentin Hannelore Maurer; (bis 18.30 Uhr)

**19.45 Uhr** Glaubensgespräch im Pfarrheim Willing mit Diakon Bernd Schmitz

### Donnerstag, 12. April

**14.00 Uhr** "Keine Angst vor einer Narkose im Alter", Vortrag für die Seniorenrunde im Pfarrheim St. Georg; Referentin: Frau Dr. med. Kristina Koltermann

**19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung des Kath. Frauenbundes mit Neuwahlen im Paulusheim

### Freitag, 13. April

**19.00 Uhr** Filmabend der Kolping-Familie - Vorführung des Musicals "Adolph Kolping" im Paulusheim

### Samstag, 14. April

Altmaterialsammlung der Kolping-Familie

### Dienstag, 17. April

**14.00 Uhr** Senioren-Treff im Paulusheim: "Häuser in Bad Aibling - damals und heute" Lichtbildervortrag mit Dr. Wolfgang Bloch und Karl Scherer vom Historischen Verein Bad Aibling.

**18.00 Uhr** Gedanken zum Leben. Musik, Texte, Gedanken in der Kirche St. Sebastian mit Gemeindeassistentin Elisabeth Enghart (bis 18.30 Uhr)

### Mittwoch, 18. April

**19.30 Uhr** Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken in der Kirche St. Georg

### Donnerstag, 19. April

**19.45 Uhr** Meditative Tänze, Gebet mit Leib und Seele, mit Margret Waldleitner und Andrea Höbel im Paulusheim

### Dienstag, 24. April

**18.00 Uhr** Gedanken zum Leben. Musik, Texte, Gedanken in der Kirche St. Sebastian mit Gemeindeferentin Hannelore Maurer (bis 18.30 Uhr)

### Mittwoch, 25. April

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)  
**19.00 Uhr** Bibelabend mit Gemeindeferentin Margret Atzinger im Paulusheim

### Donnerstag, 03. Mai

**14.00 Uhr** Seniorenrunde: "Meine Mutter ..." - Gedanken zum Muttertag mit Anni Schmitz, im Pfarrheim St. Georg

### Samstag, 05. Mai

**09.00 Uhr** Erste Hilfe-Kurs mit den Maltesern bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Georg

**19.00 Uhr** Florianifeier beim Feldkreuz am Gmoahof Willing

### Dienstag, 15. Mai

**Ausflug der Erstkommunionkinder**

**Ausflug des Senioren-Treffs** nach Birkenstein und Fischbachau. Abfahrtszeiten: werden noch bekannt gegeben  
Anmeldung am 17.04. oder telefonisch unter ☎ 08061-8135

**19.45 Uhr** Vom Wort ins Leben - Glaubensgespräch im Pfarrheim Willing mit Diakon Bernd Schmitz

### Mittwoch, 30. Mai

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)

### Samstag, 02. Juni

**19.00 Uhr** Feier des 90jährigen Jubiläums der FFW Jarezöd

### Dienstag, 05. Juni

**19.45 Uhr** Glaubensgespräch im Pfarrheim Willing mit Diakon Bernd Schmitz

### Mittwoch, 06. Juni

**09.00 Uhr** Kurs für junge Eltern: "Neue Geschmackserlebnisse für das Baby" im Paulusheim; Referentin: Dipl.-Ökotrophologin Dr. Anja Mayr

### Donnerstag, 07. Juni

**13.30 Uhr** Halbtagesfahrt der Seniorenrunde St. Georg

### Freitag, 08. Juni

**19.00 Uhr** Vorstellung der Firmprojekte in der Kirche St. Georg

### Sonntag, 10. Juni

150jähriges Jubiläum der FFW Bad Aibling

### Mittwoch, 13. Juni

**20.00 Uhr** Kurs für junge Eltern: „Essens-  
spaß für Kleinkinder“ im Paulush.; Ref.:  
Dipl.-Ökotrophologin Dr. Anja Mayr

### Donnerstag, 14. Juni

**19.45 Uhr** Meditative Tänze, Gebet mit  
Leib und Seele, mit Margret Waldleitner  
und Andrea Höbel im Paulusheim

### Sonntag, 17. Juni

**10.00 Uhr** Fahnenweihe des Trachten-  
vereins "Oberlander" in Willing

### Dienstag, 19. Juni

**14.00 Uhr** Senioren-Treff im Paulusheim:  
Rätselhafter Nachmittag

### Mittwoch, 20. Juni

**19.00 Uhr** Bibelabend mit Gemeindefere-  
rentin Margret Atzinger im Paulusheim

### Freitag, 22. Juni

**18.00 Uhr** Stellprobe für die Firmung

### Samstag, 23. Juni

**09.30 Uhr** Spendung des Firmsakramen-  
tes mit Weihbischof Wolfgang Bischof in  
St. Georg

### Sonntag, 24. Juni

**19.00 Uhr** Kirchenkonzert des Joseph-  
Haas-Chors in der Kirche St. Georg

### Mittwoch, 27. Juni

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)

### Dienstag, 03. Juli

**19.45 Uhr** Glaubensgespräch im Pfarr-  
heim Willing mit Diakon Bernd Schmitz

### Donnerstag, .5 Juli

**14.00 Uhr** Brunnenfest der Senioren-  
runde St. Georg; Pfarrheim St. Georg

### Samstag, 14. Juli

Dekanats-Ministranten-Tag in Willing

### Dienstag, 17. Juli

**14.00 Uhr** Sommerfest des Senioren-  
Treffs im Paulusheim-Garten

### Sonntag, 22. Juli

**10.00 Uhr** Kirchenführung in Willing mit  
Herrn Dr. Gottfried Mayr

**11.00 Uhr** Pfarrfest im Paulusheim

### Mittwoch, 25. Juli

**09.45 Uhr** Frühstück (Pfarrh. St. Georg)

**19.00 Uhr** Bibelabend mit Gemeindefe-  
rentin Margret Atzinger im Paulusheim

### 28. Juli bis 03. August

Rom-Fahrt der Ministranten

Weitere **Termine und Nachrichten** so-  
wie die **aktuelle Gottesdienstordnung**  
(mit Kinder-, Familien-, Teenager- und  
Jugendgottesdiensten) entnehmen Sie  
bitte dem 14-tägig erscheinenden  
„**Stadtkirche Aktuell**“, das in allen Kir-  
chen aufliegt und auch auf den Internet-  
seiten der Stadtkirche zu finden ist.

## STADTKIRCHENFAHRT NACH BURGUND

Die Ausschreibung wurde bereits  
im Weihnachtspfarrbrief schon  
veröffentlicht.

### Informationsabend

Donnerstag, 15. März 2018

Paulusheim: 20.00h

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 4. April 2018

### Anmeldung

Camino Reisen, Irmgard Urscher

Tel. 08061/30836

oder 0171/4062002

camino-reisen@t-online.de

## PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter

 **08061-497590** (St. Georg) oder  
 **08061-93280** (Mariä Himmelfahrt)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (auch am Wochenende).

### Unsere Büro-Öffnungszeiten:

*während der Ferien nur vormittags geöffnet!*

#### PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

#### PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00-17.00 Uhr

## UNSER SEELSORGE-TEAM IST FÜR SIE DA:

### Pfarrer

Georg Neumaier

 08061 – 93280 oder 932815

### Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS

 08061 – 9393670

### Diakon

Klaus Schießl

 08061 – 932817

### Diakon i. R.

Bernd Schmitz

 08061 – 35700

### Pastoralreferentin

#### für die Senioren-/Pflegeheime

Birgit Hölper-Wendling

 0171 - 5564457

### Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein

 08061 – 4975913

### Gemeindereferentin

Margret Atzinger

 08061 – 932816

### Gemeindeassistentin

Elisabeth Enghart

 08061 – 932816

#### Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Harthausen Str. 2 • 83043 Bad Aibling

**Telefon:** 0 80 61 – 93 28 0

**Telefax:** 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

**Während der bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!**

**Internet:** [www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling](http://www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling)

**Email Mariä Himmelfahrt:** [mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de)

**Email St. Georg:** [st-georg.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:st-georg.bad-aibling@ebmuc.de)

#### Kath. Pfarrbüro St. Georg

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

**Telefon:** 0 80 61 – 49 75 90

**Telefax:** 0 80 61 – 49 75 922

Mo u. Mi: 08.30-12 Uhr, Di u. Fr 14-17 Uhr